

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'600
12. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

ABAG
Rohrreinigung, Kanal-TV
Schachtentleerung
Pündtstr. 4 9320 Arbon
24 Std. Notfalldienst
Tel. 071 422 80 88

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Sommertage...

Aktuell.....
Neue ADL
für Arbon  **3**

Gewerbe.....
Neu auch
Heizungen  **10**

Beilage.....
40 Jahre
Kaufmann  **12**

Tipps.....
Wechsel bei
Sauberrfrauen  **17**

..... Vitrine
Das schönste Open-Air-Festival
beginnt heute Freitag in Arbon **9**

HOTEL RESTAURANT
park
ARBON, TEL. 071 446 11 19
info@restaurantpark.ch
www.restaurantpark.ch

Wir haben unsere schöne Gartenpergola offen und es freut uns, Sie liebe Gäste, aus unserer reichhaltigen und preisgünstigen Speisekarte bedienen zu dürfen.

«SommerDays»-Festival
spezielle Öffnungszeiten
Samstag, 27. August offen
Sonntag, 28. August geschlossen

Auf Ihren Besuch freuen wir uns.
Familie Flühler und Personal
Samstag Ruhetag
Unter www.hotelpark.ch «Restaurant» finden Sie unsere Tagesmenüs

Autofahrschule
Patricia
BOLLER



Arbon und Umgebung
078 815 16 11
www.fahrschule-boller.ch

HAIRSTYLING STUDIO

BERGLISTRASSE 5
9320 ARBON
FON 071 446 76 60

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung gelernte Coiffeuse

Pensum nach Absprache.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Sonja oder Marina unter
Tel. 071 446 76 60

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Echthaar-Verlängerung ab Fr. 490.-

Quartierverein Altstadt
Postfach 244
9320 Arbon
qv.altstadt.arbon@bluewin.ch

Neues Parkierungsreglement: Chance oder Todesstoss für die Altstadt?

Der Quartierverein Altstadt lädt Sie ein zu einem Infoanlass zur Vernehmlassung des Parkierungsreglements.

Dienstag, 30. August, 19.00 Uhr im Foyer des Seeparksaals

In einer Präsentation wird Ihnen das Parkierungsreglement seitens der Stadt vorgestellt, danach haben Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder des Quartiervereins, Eigentümer und Mieter der Altstadtliegenschaften sowie alle interessierten Personen!

Das Parkierungsreglement einsehen und weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Stadt Arbon: www.arbon.ch

«Ihr Gehör liegt mir am Herzen»



Hörberatung Blumer der Hörprofi

PHONAK hearing systems

9320 Arbon
Bahnhofstrasse 38, Telefon 071 440 21 26

9400 Rorschach
Hauptstrasse 65, Eingang Signalstrasse
Telefon 071 841 47 88

ROGGWIL THURGAU

Unser bisheriger Werkhof-Leiter wird eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Wir suchen deshalb für unsere Gemeinde einen

Leiter Werkhof (Pensum 100%)

Für diese anspruchsvolle und interessante Aufgabe erwarten wir eine abgeschlossene, handwerkliche Berufslehre mit entsprechendem Weiterbildungsnachweis. Idealerweise besitzen Sie bereits Erfahrung mit den vielseitigen Aufgaben eines Gemeindegewerks. Als Führungspersönlichkeit liegt Ihnen die Förderung und Weiterentwicklung ihrer Mitarbeiter am Herzen.

Ihre Aufgaben

- Organisation / Administration inkl. Arbeitsvorbereitung
- Führung und Förderung von 3-4 Mitarbeitern und des Lernenden
- Mitarbeit bei allen operativen Arbeiten wie Unterhalt der Strassen, Wege und Plätze, Entsorgung
- Einsatzleiter und operative Mitarbeit beim Winterdienst

Wir bieten Ihnen

- eine vielseitige, anspruchsvolle und selbständige Tätigkeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld
- moderne Infrastruktur und fortschrittliche Sozialleistungen
- zeitgemässe Entlohnung

Sind Sie an selbständiges, exaktes und speditives Arbeiten gewöhnt? Sind Sie belastbar und bereit, auch ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeit Einsätze zu leisten, dann bringen Sie ideale Voraussetzungen für diese abwechslungsreiche Tätigkeit mit.

Fühlen Sie sich von dieser vielseitigen Tätigkeit angesprochen? Gemeindeammann Gallus Hasler (071 454 77 50) erteilt Ihnen gerne Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Gemeinderat, Postfach, 9325 Roggwil oder per Mail an g.hasler@roggwil-tg.ch.

STADT ARBON

Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

Arbon, Neue Linienführung Kantonsstrasse (NLK)

Öffentliche Planaufgabe Projektänderungen Abschnitt Stahelplatz – St.Gallerstrasse

Gegenüber dem genehmigten Auflageprojekt 2009 wurden im Zuge der Detailprojektierung am Projekt folgende Projektoptimierungen und -anpassungen vorgenommen:

1. Wegfall der Fussgängerverbindung Frieden- / Promenadenstrasse über den Bahneinschnitt und Verlegung der Betriebszentrale
2. Neugestaltung Portal Süd und Verlängerung der Überdeckung um 18.00 m gegen Süden
3. Erhöhung der Lärmschutzwand längs der Bahn zwischen dem Portal Süd und dem Anschluss St. Gallerstrasse um 0.40 m

Auflagefrist: 26. August 2011 bis 16. September 2011

Auflageort: Stadthaus Arbon, Abteilung Bau, 3. Stock, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon (3. Stock) (Mo.-Fr. nachm. von 14.00-17.00 Uhr bzw. Do. bis 18.00 Uhr und Fr. bis 16.00 Uhr)

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Projekt beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, schriftlich und begründet Einsprache, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, erhoben werden.

8500 Frauenfeld, 26. August 2011
Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau

AKTUELL

Arboner Stützpunktfeuerwehr rüstet mit neuer Autodrehleiter auf

Schweben auf 32 Metern Höhe



Ein Quantensprung für die Arboner Stützpunktfeuerwehr: die neue Autodrehleiter Iveco-Magirus Typ DLA.

Eine 1,125 Mio. Franken teure Anschaffung namens Iveco-Magirus Typ DLA ersetzt eine 23 Jahre alte und damit in die Jahre gekommene Autodrehleiter (ADL). Mit einer gelungenen Feier und viel Prominenz wurde diese kürzlich durch Iveco-Magirus-Verkaufsleiter Hanspeter Sauter der Stützpunktfeuerwehr Arbon übergeben.

Mit der Inbetriebnahme der neuen ADL kann die Feuerwehr Arbon laut Kommandant Hans Schuhwerk «einen Quantensprung in Sachen Sicherheit und Schutz der Bevölkerung» tätigen und auch ihre Funktion als Stützpunktfeuerwehr mit überzeugenden Einsatzmitteln stärken.

Dies, weil die einsatztechnischen Elemente der neuen ADL den Bedürfnissen der Milizfeuerwehr entgegenkommen und die rettungstechnischen Möglichkeiten mit dem Gelenkarm und den individuellen, flexiblen Rettungszugriffen zugleich die Sicherheits-Erwartungen erfüllen.

Prominente Gäste
Weil die Gebäudeversicherung des Kantons Thurgau (sie machte 2010 einen Gewinn von 20,5 Mio. Franken) von der Investitionssumme von 1 124 630 Franken die Hälfte subventioniert, liessen es sich Verwaltungsratspräsident Urs Obrecht als Stützpunktfeuerwehr mit überzeugenden Einsatzmitteln stärken.

men mit dem kantonalen Feuerwehrinspektor Christian Stähli und dem Arboner Präsidenten des Feuerwehrverbandes Thurgau, Raphael Heer, nebst zahlreichen lokalen Politgrößen nicht nehmen, der gelungenen Einweihungsfeier persönlich die Ehre zu erweisen. Sie zeigten sich von den demonstrierten ADL-Einsatzmöglichkeiten beeindruckt und erfreuten sich auch an den tänzerischen Einlagen der Tanzwerkstatt Arbon unter der Leitung von Zuzana Vanecek. – Der zuständige Stadtrat Koni Brühwiler brachte seine Freude auf den Punkt: «Dieses technische Wunderwerk ADL einzuweihen, macht stolz und dankbar!» red.

HORN

Bewilligung Rest. Sunneschy
Der Gemeinderat Horn hat Christine Heldstab, Arbon, per 29. September 2011 die Bewilligung zur Führung einer Wirtschaft mit Alkoholausschank für das Restaurant Sunneschy an der Bahnhofstrasse 15 in Horn erteilt (bisherige Patentinhaberin: Edith Staudemann, Eggersriet).

Sperrung Bahnübergang Farbstr.
Der Bahnübergang Farbstrasse wird durch die SBB saniert. Für die Sanierung muss dieser Bahnübergang vom 31. August, 14 Uhr bis 3. September, 16 Uhr gesperrt werden. Wir bitten, während dieser Zeit einen anderen Bahnübergang zu benutzen.
Gemeindeverwaltung Horn

SPS-Präsident Levrat in Arbon
Am kommenden Dienstag, 30. August, lädt die SP Arbon zu einem politischen Feierabend-Gespräch in die «wunderbar» am See ein. Zwischen 17 und 19 Uhr diskutiert SPS-Präsident Christian Levrat



(Bild) mit der Bevölkerung und den National- und Ständeratskandidatinnen der SP Thurgau – eine gute Gelegenheit, den gewieften Debatter Levrat persönlich kennen zu lernen. Alle Interessierten sind zu einem Glas Wein, Bier oder Saft freundlich eingeladen.
mitg.

Wegen stark gestiegenem Goldpreis und grosser Nachfrage wieder in Arbon!!

ALTGOLD – ANKAUF

Schloss Arbon, Montag, 29. August 2011, 10-17 Uhr

Wir kaufen Ihr Altgold und Silber zu Höchstpreisen. Sowie Schmuck, Zahngold, Armbanduhren, Taschenuhren, antiken Schmuck, Silber, Münzen, Diamanten.

Wir suchen dringend Uhren von: Patek Philippe, Rolex, IWC, Breguet, Omega, Cartier, Heuer, Audemars Piguet usw.

Seriöser Barankauf! Dipl. Gemmologen!! Wir gehören zu den Besten! Testen Sie uns!

Goldzentrale GmbH, Badenerstrasse 661, 8048 Zürich, Telefon 043 333 22 11
Zahner & Obrist, Juweliere Zürich, Mitglied Verband Schweizer Goldschmiede- und Uhrenfachgeschäft VSGU.
Mitglied Schweizerische Stiftung für Edelsteinforschung SSEF

Gutschein: EXTRA Fr. 10.- ab 50 Gramm 18 Karat!

**Aus dem Stadthaus
Wir gratulieren**

Am letzten Mittwoch, 24. August, konnte Hermine Schwaibold-Eisele in der Alterssiedlung Bellevue an der Rebhaldenstrasse 13 in Arbon ihren 100. Geburtstag feiern. Der Jubilarin gratulieren wir auch auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie weiterhin begleiten.

**Stadtverwaltung und
Werkhof geschlossen**

Am Freitag, 2. September, bleiben die Büros der Stadtverwaltung Arbon und der Werkhof ganztags geschlossen. Das städtische Personal und der Gesamtdrat begeben sich auf den alle drei Jahre stattfindenden Ausflug.

Stadtkanzlei Arbon

**Angebotskonzept ÖV Arbon wird
der Öffentlichkeit vorgestellt**

Die Stadt Arbon hat, zusammen mit dem Kanton Thurgau und den Verantwortlichen des Agglomerationsprogramms St.Gallen / Arbon-Rorschach, ein «Angebotskonzept ÖV Arbon» erarbeitet. Dieses wird an folgenden Daten öffentlich vorgestellt:

Dienstag, 30. August: Öffentliche Informationsveranstaltung, 19.30 Uhr, Schulhaus Stachen;

Mittwoch, 31. August: Öffentliche Informationsveranstaltung, 19.30 Uhr, Glögglistube Frasnacht;

Donnerstag, 1. September: Ausstellung von 18.30 bis 19.30 Uhr, Eventbus beim Hamel-Gebäude, Stickereistrasse 4, Arbon; öffentliche Informationsveranstaltung, 19.30 Uhr Hamel-Gebäude;

Samstag, 3. September: Ausstellung von 10.00 bis 17.00 Uhr, Eventbus beim Hamel-Gebäude, Stickereistrasse 4, Arbon.

Medienstelle Arbon

«Fraue-Zmorge» in Arbon

Am Dienstag, 6. September, lädt die Frauengemeinschaft Arbon zum «Fraue-Zmorge» ein. Nach dem Frühstück erzählt Ursula Camenzind, Pflegefachfrau und Phytotherapie, Muolen, viel Wissenswertes über Heilpflanzen für den Hausgebrauch. Beginn ist um 08.30 Uhr im kath. Pfarreizentrum. Anmeldung bis Freitag, 2. September, bei Annemarie Lehner, Tel. 071 446 12 29, oder Rita Bähler, 071 440 12 36. mitg.

Vereins-ecke

**Tagesausflug der Senioren und Veteranen des STV Arbon
Ziel war die Taminaschlucht**



Am Mittwochmorgen, 17. August, Punkt 08.00 Uhr verliess der mit 50 Herrschaften prall gefüllte Nussbaumer-Car die Stadt Arbon und rauschte Richtung St.Galler Oberland. Der Kaffee beim Zwischenhalt in Ruggell wurde aus der Kasse der Veteranen beglichen, vielen Dank. Beim Bahnhof Bad Ragaz hiess es dann in ein gebirgstaugliches Postauto umsteigen, das die aufgeregten Turnkameraden zum Hotel Bad Pfäfers transportierte.

In der Alten Küche empfing uns Herr Reber, der mit markigen Worten einen historischen Überblick zum Kurbad Pfäfers präsentierte. Seinen Angaben zufolge wurden aus dieser Küche die zahlreichen Kurgäste verpflegt, und zwar galt die französische Küche als das Mass der Dinge. Wir hatten unsere leisen Zweifel.

Nun überreichte Herr Reber unserem General Roland Sutter – er war der Hauptorganisator dieses Anlasses – die Schlüssel zur Taminaschlucht. Die Quellschlucht war sehr feucht, dunkel und unheimlich. Zum Glück passte die Heilige Barbara auf uns auf. Jedenfalls konnten wir uns überzeugen, dass dort warmes Wasser floss; anscheinend 4000 Liter pro Minute. Zwei Drittel fliessen an die Kurbetriebe

in Bad Ragaz, ein Drittel braucht die Klinik Valens.

Das Mittagessen nahmen wir ebenfalls im Hotel Bad Pfäfers zu uns. Es wurde in der Neuen Küche produziert und entsprach dem heutigen Standard. Vielen Dank. Den Rückweg nach Bad Ragaz zum Bahnhof wanderten die Turnkameraden der Tamina entlang. Derzeit fliesst nur Restwasser; das Hauptwasser wird jetzt in den Stauseen Gigerwald und Maprag gestaut. Das Wasser der Tamina ist vom Sardonagletscher voller Gletscherschliff und wirkt intensiv grau.

Die Weiterfahrt erfolgte über das Toggenburg zur Schwägälp, wo wir einen Zwischenhalt machten und die Konsumation selber bezahlten. Da hatten wir Gelegenheit, den freiwilligen Helfern des demnächst stattfindenden Schwägälpschwingens zuzuschauen und konnten auch noch einen Blick in die Alpkäserei werfen.

Den Organisatoren dieses rundum gelungenen Ausflugs möchten wir sehr herzlich danken. Ganz besonders den Veteranen, die für das gute Wetter zuständig waren. Der nächste auswärtige Anlass der Senioren findet am Mittwoch, 14. September, statt; dann geht's zum Tannenbergl. MG.

Bevölkerung will Sicherheit

Am Dienstag, 13. September, ist im Arboner Stadtparlament ab 19.00 Uhr im Seeparksaal eine spannende Sitzung zu erwarten! Nebst Diskussionen um die «Sanierung und Erweiterung Schlosshofen» sowie über die Arboner Volksinitiative «Stopp dem Sozialhilfe-Missbrauch», News aus dem Stadtrat und voraussichtlich weiteren Infos über die Petition «Rettet das Hotel Metropol» steht auch das Reglement über die öffentliche Sicherheit und Ordnung auf der Traktandenliste.

Vor einem Jahr hat das Stadtparlament eine Motion von Konrad Brühwiler betreffend «Erarbeiten von Grundlagen für die Videoüberwachung in der Stadt Arbon» für erheblich erklärt. Nach Einreichung der Motion wurde der Arbeitsgruppe Sicherheit und Ordnung der Projektauftrag für die Ausarbeitung eines Reglements über die öffentliche Sicherheit und Ordnung erteilt. Dieses Reglement hat nun zum Ziel, der Arboner Bevölkerung im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung mit einem verbindlichen, klaren und strukturierten Regelwerk das Zusammenleben zu erleichtern. Zweck des Reglements ist laut Stadtrat, die im übergeordneten Recht nicht geregelten, aber aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse regelungsbedürftigen Sachverhalten tatbestandsmässig zu erfassen. Regelungsbedarf bestehe, wenn das unerwünschte Verhalten eine Störung oder Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstelle.

In einer Schlussfolgerung schreibt der Stadtrat: «Für die Bevölkerung ist die Sicherheit eine wesentliche Voraussetzung für das Wohlbefinden und die Lebensqualität.» Die Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung zähle darum zu den grundlegenden Aufgaben des Gemeinwesens. Sicherheit sei auch ein wichtiger Standortfaktor im Wettbewerb der Wohnorte. «Wie andere Städte und Gemeinden in der Schweiz», so der Stadtrat weiter, «kommt die Stadt Arbon nicht darum herum, der Arboner Bevölkerung im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung das Zusammenleben zu erleichtern.» red.

Dienstag, 30. August, 20.00 Uhr: Podiumsgespräch thematisiert den «Tatort Schulweg»

Schulweg – ein wichtiger Lernweg

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird das Thema Schulweg wieder aktuell. Viele erleben diese Zeit als bereichernd und erholsam – doch einzelne erleben auch Situationen der Gewalt untereinander.

So stellt sich die Frage: Wer ist zuständig für den Schulweg? Wie sollen sich die Eltern im Falle von Gewalt gegen ihr Kind verhalten? Wie reagiert die Schule auf solche Vorkommnisse? Wie können weitere Institutionen und Fachstellen unterstützend einwirken? Das Elternforum Arbon führt deshalb, gemeinsam mit der Kinder- und Jugendarbeit Arbon, am Dienstag, 30. August, ein Podiumsgespräch zum Thema «Tatort Schulweg» durch.

Unterschiedliche Formen

Der Schulweg verbindet Elternhaus und Schule und ist ein wichtiger

Kinder- und Jugendarbeit Arbon

Die Kinder- und Jugendarbeit Arbon führt Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien in der Stadt Arbon durch. Das Team, bestehend aus zwei Sozialarbeiterinnen und einem Sozialarbeiter, leitet einen Kinder- und einen Jugendtreff, betätigt sich in der aufsuchenden Arbeit und führt unterschiedliche Projekte durch. Die inhaltliche Arbeit wird vom Verein Kinder- und Jugendarbeit strategisch geleitet. Weitere Infos können unter www.kinderundjugend.arbon.ch abgerufen werden.

Projekt «Respekt»

Das Projekt Respekt setzt sich für eine gezielte Gewaltprävention in Arbon ein. Die Entwicklung der Stadt zu einem noch lebenswerteren Ort wird gefördert mit einem allseitigen Bemühen um einen respektvollen und gewaltfreien Umgang unter den Menschen und gegenüber der Umwelt. Bei dem gesamten Projekt wird viel Wert gelegt auf die Sensibilisierung der gesamten Bevölkerung sowie die Möglichkeit zur aktiven Auseinandersetzung und Mitwirkung zum Thema Respekt. MSA



Wer ist eigentlich zuständig für den Schulweg? Und was ist zu tun, wenn Kinder und Jugendliche auf dem Schulweg Gewalt erleben? Diese und andere Fragen werden an einem Podiumsgespräch thematisiert.

Lernweg für die Kinder und Jugendlichen. Neben vielen freudigen Situationen mit den «Gspännli» erleben einige Kinder auf ihrem Schulweg auch Gewalt in unterschiedlichen Formen und Ausmassen. Kinder werden gequält, gestossen, bedroht, geschlagen oder ausgelacht. Grosse knöpfen sich Kleine vor, oder ganze Gruppen machen ein einzelnes Kind fertig. Wendet sich das Kind hilfesuchend an die Eltern oder die Schule, wird zur Unterstützung, je nach Fall, die Polizei oder eine Beratungsstelle beigezogen. Nur, was kann sonst noch unternommen werden?

Breite Betrachtungsweise

Im Podiumsgespräch zeigen Vertreterinnen und Vertreter der hauptsächlich involvierten Organisationen ihre Handlungsmöglichkeiten und Grenzen in Bezug auf den «Tatort Schulweg» auf. Die Haltung der Schule wird aufgezeigt durch Hanspeter Keller, Schulbehörde Sekundarschule Arbon, und Peter Hinderling, Schulleiter Primarschulhaus Bergli. André König vertritt die Aufgaben der Kantonspolizei. Frank Eichelkraut, Geschäftsleiter der «exxa Familien- und Erziehungsberatung», zeigt die Möglichkeiten der Bera-

tung auf, und Gabriele Eichenberger weist auf die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit hin. Moderiert wird das Gespräch von Stefan Ribler, Dozent an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Fachbereich Soziale Arbeit in St.Gallen.

Gesucht sind Lösungen

Die teilnehmenden Eltern und weitere Interessierte können bereits während der Podiumsdiskussion Fragen stellen, Anliegen platzieren und/oder Anregungen geben. Die Gesprächsinhalte mit Fragen und Antworten werden aufgenommen und neue Lösungswege in der Folge durch die Kinder- und Jugendarbeit in Zusammenarbeit mit den Vertreterinnen und Vertretern des Podiums erarbeitet. Organisiert und durchgeführt wird das Podiumsgespräch – in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendarbeit Arbon – durch das Elternforum. Es findet am Dienstag, 30. August 2011, von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Aula des Schulzentrums Reben 4 statt. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Franken pro Person, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Medienstelle Arbon

De- facta

Wir können es uns leisten – wie lange noch?

Der starke Franken macht Druck auf die Preise der Import-Produkte. Mit grossen Inseraten werden Preissenkungen propagiert und hinter den Kulissen mit Importeuren harte Verhandlungen geführt. Damit lösen wir aber das Problem des überbewerteten Frankens nicht, denn mit den Rabatten von Coop und Migros retten wir keinen einzigen Arbeitsplatz eines Export-Betriebes. Wer im Export arbeiten muss, und das sind in der Region Arbon die Mehrheit der Arbeitnehmenden, der muss seine Preise dem internationalen Markt anpassen. Mit einem besseren Produkt, einer höheren Serviceleistung und mit Innovation kann er sich zwar etwas abheben, Preisunterschiede von 20 Prozent können damit jedoch nicht gerechtfertigt werden. Die «Neue Zürcher Zeitung» schreibt diese Woche, dass unsere Lohnkosten gegenüber Deutschland – also einem technisch absolut vergleichbaren Mitbewerber – nach der jüngsten Euro-Abwertung bereits 70 Prozent höher sind. Wenn bei uns also ein Mitarbeiter 5000 Franken verdient, wäre der vergleichbare Lohn in Deutschland 3000 Franken. Durch diese Besserstellung können wir es uns leisten, im weltweiten Vergleich für Produkte wie Kleider, Schuhe, Essen die höchsten Preise zu zahlen. Die Frage ist, wie lange noch. Wir können das Problem des starken Frankens weder der Nationalbank allein überlassen, noch glauben, dass 2 Milliarden des Bundes etwas bewirken. Wir müssen unsere Exportfähigkeit erhalten, das ist traditionell die Stärke der Schweiz. Somit muss der Druck auf die Preise noch massiv stärker werden. Nur so können wir es uns leisten, unsere Lohnkosten zu senken. Letztlich geht es nicht nur um die Exportindustrie, sondern auch um unsere Unternehmen, die gegenüber ausländischer Konkurrenz bestehen müssen. Lohnkosten senken geht uns also alle etwas an und hilft, Arbeitsplätze zu sichern.

Max Gimmel, FDP-Fraktion

«StattGewalt»-Rundgang – Sicherheit im öffentlichen Raum

Zivilcourage trainieren

Was tun als Zeuge oder Zeugin von Gewalt, Vandalismus, Anmache oder Diskriminierung im öffentlichen Raum? Auf solche Szenen trifft, wer am Samstag, 10. September 2011, an einem der beiden «StattGewalt»-Rundgänge teilnimmt. Alle Szenen sind gespielt und können jederzeit mit den Interventions-Ideen der Teilnehmenden abgeändert werden. Die Auswirkungen, die ein Eingreifen haben kann, werden somit sofort sichtbar. Ziel der Rundgänge ist, die Zivilcourage zu trainieren und so zur Sicherheit im öffentlichen Raum beizutragen.

«StattGewalt»-Rundgänge haben zum Ziel, zu zeigen, wie sich Jung und Alt bei Konfliktsituationen im öffentlichen Raum sicherer fühlen können und wie sie abzuschätzen lernen, wann und wie aktiv eingewirkt werden kann und soll. Gespielt werden die lebensseht wirkenden Szenen, die von Vandalismus, Anmache, Diskriminierung und Gewalt handeln, vom Forumtheater Konfliktüre, und moderiert von Vertretern vom National Coalition Building Institute NCBI (www.stattgewalt.ch). Während des Rundgangs können die Szenen

PC pflegen statt neu kaufen
PC mit der Windows-Benutzeroberfläche brauchen einen regelmässigen Service; angefangen vom Bildschirm und Tastatur/Maus putzen bis zur Soft- und Hardwarepflege. Im Kurs «vorbeugen statt neu kaufen» lernen Kursteilnehmende, die Daten zu sichern, die Festplatte zu pflegen und auf Fehler zu testen. Die Programme werden entrümpelt. Das Betriebssystem Windows wird schneller gemacht und auf den neuesten Stand gebracht. Ein Test auf unerwünschte Bewohner (Virus, Trojaner, Spyware) gehört selbstverständlich auch dazu. Anmeldung unter www.jbf.ch oder Telefon 071 446 35 24.

pd.

wiederholt, zurückgedreht und abgeändert werden. Reaktionen der Schauspielenden auf das Eingreifen der Rundgang-Teilnehmenden können beobachtet und in weitere Wiederholungen integriert werden.

Breite Unterstützung

Dank der Unterstützung von diversen Arboner Organisationen sind die «StattGewalt»-Rundgänge ideell breit abgestützt. Begleitet werden sie von einer Patrouille der Kantonspolizei Thurgau. Dies, um unabsichtliche, ernsthafte Interventionen durch Passanten zu verhindern. Die Post Arbon stellt Infrastruktur und personelle Mittel zur Verfügung, die Sekundarschulgemeinde freut sich über die Nutzung der Räumlichkeiten und die evangelische Kirchgemeinde sponsert einen Beitrag an die beiden «StattGewalt»-Rundgänge.

Anmeldung erforderlich

Die beiden «StattGewalt»-Rundgänge finden am Samstag, 10. September 2011, statt. Der erste Rundgang startet um 11.00 Uhr, der zweite um 15.00 Uhr. Treffpunkt ist jeweils im Hof hinter dem Stadthaus Arbon. Beendet wird der Rundgang bei der Post Arbon. Viele Szenen finden im Freien statt, eine der Witterung angepasste Kleidung wird daher empfohlen. Die Rundgänge dauern rund 90 Minuten und werden in Gruppen durchgeführt. Geeignet sind die Rundgänge für Personen ab der Oberstufe bis ins hohe Alter – jüngere Kinder nur in Begleitung Erwachsener. Die Teilnahme am «StattGewalt»-Rundgang kostet pro Person (unabhängig vom Alter) 15 Franken. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 1. September 2011. Anmeldungen für die beiden «StattGewalt»-Rundgänge können per Mail bei gabriele.eichenberger@arbon.ch oder per Telefon auf 071 447 61 63 getätigt werden. Die Anmeldung wird als verbindlich betrachtet.

Medienstelle Arbon



Weltklasse-Torhüter und Sailability.ch-Botschafter Jonas Hiller forderte an der Jubiläums-Regatta in Arbon Vereinsmitglieder und Gäste heraus.

Jubiläumsregatta mit Sailability-Botschafter Jonas Hiller

Im Wind auf Erfolgskurs

Beim Verein Sailability.ch sind Menschen mit und ohne eine Behinderung mit besonderen Jollen auf dem Wasser unterwegs. Die gemeinnützige Organisation ist in der Schweiz der einzige Segelverein, der über eine Flotte speziell ausgerüsteter Boote verfügt. Diese Saison feiert Sailability.ch sein Fünf-Jahr-Jubiläum und organisierte eine Jubiläums-Regatta mit Sailability.ch-Botschafter Jonas Hiller.

Eine Idee, zwei Jollen und eine Handvoll begeisterter Seglerinnen und Segler: So startete der Verein Sailability.ch vor fünf Jahren in seine erste Saison. Heute zählt er über hundert Mitglieder und ist im Besitz von 14 Segelbooten des Typs Access Dinghy 303, zwei Motorbegleitbooten, einem Personentransportbus und einem Kastenanhänger. Unzählige Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben seit den Anfängen die wendigen Jollen ausprobiert. Sie segelten auf verschiedenen Schweizer Seen an Plauschanlässen, in Feriencamps, in wöchentlichen Trainings oder an nationalen und internationalen Regatten.

«Segeln für alle»

Gegründet wurde Sailability.ch vom Arboner Arzt Willi Lutz. Das Angebot richtet sich vor allem an Kinder,

Jugendliche und Erwachsene mit einer körperlichen Beeinträchtigung, einer geistigen Behinderung oder einer Sinneseinschränkung. Sie üben das Segeln als Freizeitbeschäftigung aus oder als sportlich ambitionierte Seglerinnen und Segler, die auch an Wettfahrten teilnehmen wollen. Integration ist ein wichtiges Anliegen von Sailability.ch. Sein Fünf-Jahr-Jubiläum feierte der Verein mit verschiedenen Anlässen; so auch an seinem Hauptstandort in Arbon mit Sailability.ch-Botschafter Jonas Hiller. Mitglieder, Partner, Gäste und Freunde des Vereins forderten den Eishockeygoalie der Anaheim Ducks heraus und lieferten sich eine spannende Wettfahrt.

Zahlreiche Höhepunkte

In den vergangenen fünf Jahren hat Sailability.ch immer wieder Meilensteine in Angriff genommen. Dazu gehörte der Auf- und Ausbau der Infrastruktur, aber auch die kontinuierliche Erweiterung des Segelangebots. Höhepunkte sind jeweils auch die Teilnahmen an nationalen und internationalen Regatten. Sailability.ch segelt auch regelmässig an der Arboner Mondscheinwoche, organisiert vom Yacht Club Arbon, mit

Claudia Schmid

Jubiläums-«slowUp» am Sonntag, 28. August, von 10 bis 17 Uhr

Entschleunigte Mobilität

Zum zehnjährigen Bestehen des beliebten «slowUp» stehen am Sonntag, 28. August, zahlreiche Attraktionen auf dem Programm. Die Weltpremiere des «slowUp»-Jubiläumssongs von Padi Bernhard («Ewigi Liäbi») wird auf der Bühne des «SummerDays»-Festival in Arbon präsentiert. Begegnen kann man auf der Strecke bei einem Photoshooting auch dem schönsten Schweizer Luca Ruch; mit einer Prise Glück wird man sogar zum Gesicht der «slowUp»-Kampagne 2012.



«slowUp» ist das faszinierende Lebensgefühl der entschleunigten Mobilität, sich ohne Motor, nur mit der eigenen Muskelkraft, fortzubewegen.

Am kommenden Sonntag gehören die Hauptstrassen wiederum einen Tag lang ausschliesslich den Genussradlern, Hobbyskatern, aktiven Familien, Freizeitsportlern und allen Freunden der nicht motorisierten Mobilität. Originelle Fahrzeuge auf Rädern und die lokalen Events in den Villages bieten zudem gute Unterhaltung.

«slowUp»-Song von Padi Bernhard

Die Band Bernhard rund um den musizierenden Lehrer Padi Bernhard wird im Rahmen des «slowUp»-Jubiläums die Bühne rocken. «slowUp – fahr einfach los, zmitz uf de schtrass», dröhnt es am Sonntag anlässlich der offiziellen CD-Taufe

von der «SummerDays»-Festival-Bühne am Bodensee. Der Eintritt ist frei. Die CD mit dem Text und den Noten zum Nachspielen kann bei Thurgau Tourismus bestellt werden. Weiter unterhalten auf der «SummerDays»-Festival-Bühne die Künstler vom Gospel Choir Gossau, Li-

Crèmeschnitten am Meter
Auch am diesjährigen «slowUp» gibt es sie wieder, die sehr beliebten Crèmeschnitten am Meter, frisch zubereitet vom Bäckermeister Samuel Ruesch. Selbstverständlich können auch verschiedene selbstgebackene Kuchen und Torten sowie feine Schnitzelbote, gegrillte Würste und kühle Getränke genossen werden. Ein Stopp bei der Mehrzweckhalle in Frasnacht lohnt sich auf jeden Fall, der Turnverein Frasnacht-Stachen freut sich auf Besuch!
mitg.

Seegarage Bärtsch
B.+K. Bärtsch
Romanshorner Str. 93
9320 Arbon
Tel. 071 446 80 20
Fax 071 446 06 12
FIAT Fiat-Service

Dieses strenge Wochenende endet bei uns!!
Boxenstopp
SLOW UP 11
28. August
www.stv-roggwil.ch
slowUp Oberthurgau:
STV Roggwil Boxenstopp am gleichen Ort!!!
Da am slowUp die Firma Ramseier die Durchfahrt durch das Möhl-Areal verbietet, ist unser Boxenstopp nicht mehr so gut ersichtlich. Er befindet sich aber wie gewohnt bei den Obstsilos der Mosterei Möhl. Am frühen Morgen findet am selben Ort auch der ökumenische Gottesdienst statt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

TKB am Jubiläums-«slowUp»

«Die TKB engagiert sich seit Jahren für diesen Traditionsanlass. Wir freuen uns, dass wir weiterhin als regionale Hauptsponsorin massgeblich zum Gelingen des «slowUp Bodensee Schweiz» beitragen können», betont Renato Vettori, Marketingleiter der TKB. Für die Bank ist dieses Engagement ein Beitrag zur Förderung der sportlichen Vielfalt im Kanton.

Die TKB hat sich für die Jubiläums-Veranstaltung verschiedene Attraktionen einfallen lassen. So besucht der amtierende Mister Schweiz, Luca Ruch, alle drei TKB-Stände an der Strecke und erfüllt jeweils während einer Stunde Autogrammwünsche. In Arbon wird er von 15 bis 16 Uhr anwesend sein. Besucher aller drei TKB-Stände können an der Verlosung einer Fahrt mit dem TKB-Heissluftballon für zwei Personen mitmachen. Für die jüngsten Velofahrer und Inline-Skater gibt es bunte Luftballone. pd.

nard Bardill und Sina, die Mundartrockerin aus dem Wallis.

Fotoshooting mit Luca Ruch

In einem mobilen Fotostudio zwischen Olmishuuse und Grüste, 600 Meter nach der Öpfelfarm in Steinerbrunn, können sich Velofahrer und Skater spontan ablichten lassen. Das originellste Bild wird für die slowUp-Kampagne 2012 verwendet. Und wer zwischen 11.30 und 12.30 Uhr vorbeischaute, kann sich gemeinsam mit dem amtierenden Mister Schweiz, Luca Ruch, fotografieren lassen.

Faszinierendes Lebensgefühl

«slowUp» ist das faszinierende Lebensgefühl der entschleunigten Mobilität, sich ohne Motor, nur mit der eigenen Muskelkraft, fortzubewegen. Kulinarisches und Kulturelles wird den Gästen überraschende Entdeckungen bieten, an die man sich gerne erinnert. Ein Jubiläum für Gross und Klein zum Mitmachen, Geniessen und Schwärmen. pd.

Boxenstopp bei Mosterei Möhl

Die Roggwiler Turner laden am «slowUp» zu einem Boxenstopp ein. Angesagt sind Barbetrieb mit DJ und Festwirtschaft auf dem Gelände der Mosterei Möhl.

s'3x30

Fitness für Frauen

Fitness-Training exklusiv für Frauen

- Spart Zeit, macht Spass
- Abos nach Mass

Die Vorteile auf einen Blick

- Stärkt den Rücken
- Verbessert die Kondition
- Kurbelt die Fettverbrennung an

"Hm... da rufe ich gleich am Montag an"

Herbst-Angebot
8 Wochen Training vom 29. Aug. bis 22. Okt. 2011
für Fr. 143.-

071 446 49 94 / 079 328 97 98

Frauen-Power GmbH
Friedenstrasse 7, 9320 Arbon
infos3x30@bluewin.ch



- Gesichtsbildungen mit Massage
- Kosmetische Pediküre / Maniküre
- Haarentfernung
- Augenbrauenmodelage- und färben
- Dauer Wimpernwelle
- Paraffinbehandlungen
- Beratung und Verkauf von matis Pflegeprodukten

MATIS PARIS

Jutka Haltmeier
Höhenstrasse 22
CH-9320 Arbon
Tel 071 446 96 41
Mob 077 433 45 02

Neu: Strahlendes Aussehen dank VitaSkin - Technologie!

La Piuma
sich federleicht fühlen
Praxis für ganzheitliche Körper- und Energiearbeit

Eröffnungsapéro

Samstag, 27. August 2011
Herzlich willkommen 10.00 - 16.00 Uhr

Manuela Brändle
Metzgergasse 5
9320 Arbon TG
Tel. +41 (0)79 656 82 39
info@la-piuma.ch
www.la-piuma.ch



TOPLAGE FÜR FAMILIEN

Schöfliwies

NUR NOCH WENIGE MIETWOHNUNGEN IN ARBON DIREKT BEIM SCHWIMMBAD

* Erstvermietung *

moderne und komfortable 3 1/2 - 5 1/2 Zi.-Wohnungen
www.schoefliwies-arbon.ch

HUTTER & PARTNER
Immobilientreuhand AG

Geschäftshaus FARO
Hauptstrasse 65, 9401 Rorschach SG
T +41 (0)71 845 49 49
kontakt@hutterundpartner.ch
www.hutterundpartner.ch

VITRINE

«Salute» erweitert Angebot

Neben der klassischen Ernährungsberatung und dem Stoffwechselprogramm «Metabolic Balance» werden vom Ernährungs- und Bewegungsinstitut «Salute» – ab 1. September neu im zweiten OG bei Otto's an der Salwiesenstrasse 8 in Arbon (Tel. 078 681 53 25, E-Mail mb@salute-arbon.ch) – verschiedene Kurse im Bereich der Bewegung angeboten. Denn beide Komponenten gehören zu einem gesunden Leben und zum Wohlfühlen, ist Maria-Elena Buchegger (Bild) überzeugt: «Vor allem bei Personen mit Übergewicht konnten und können sehr schnell Erfolge erzielt werden.» Wichtig sei dabei aber, dass es den Leuten Spass mache! Der Spass an der Bewegung ist übrigens das oberste Ziel des neuen Kurs-Angebotes «SH'BAM». Hierbei werden aktuelle Charts-Hits mit einfachen Tanzschritten vereint. Ob Anfänger oder Profi – Sprünge, Posen und Schrittfolgen sind kein Problem. Nach 45 Minuten sind die Teilnehmenden völlig ausgepowert und erstaunt, dass die Zeit so schnell vergangen ist...



Ebenfalls neu im Angebot von «Salute» ist die Betriebliche Gesundheitsförderung. In vielen Betrieben beklagen sich die Mitarbeitende über gesundheitliche Beeinträchtigungen wie Burnout oder Rückenschmerzen infolge Stress, Personalabbau, Überforderung usw. Die betriebliche Gesundheitsförderung leistet einen wesentlichen Beitrag zur Vermeidung solcher Gesundheitsstörungen. In einem aktuellen Projekt bei der Stellenvermittlung Eupro werden beispielsweise wöchentliche Turnstunden mit den Mitarbeitern durchgeführt sowie tägliche Übungen und Tipps zur Ernährung abgegeben. Geschäftsführer Walter Scola ist überzeugt, dass hierdurch das Wohlbefinden und die Motivation der Mitarbeiter gefördert werden. pd.

Alles bereit für das «SummerDays»-Festival in Arbon

Positive Wetterprognosen



Unbestritten – Arbon bietet das schönste Festival-Gelände am Bodensee.

Die letzten Vorbereitungen für das «SummerDays»-Festival konnten planmässig abgeschlossen werden. Noch sind Tickets für beide Tage erhältlich. Die Zeichen stehen auf Sonne; die Wetterprognosen sind über weite Strecken positiv.

Die vierte Auflage des beliebten «SummerDays»-Festivals findet von heute Freitag bis Sonntag statt. Geboten werden einmal mehr Klassiker aus der Rock-Musik und viele weitere internationale und Schweizer Acts. Der Anlass am Bodensee hat sich in den letzten Jahren einen Platz im Festivalkalender gesichert und spricht ein breites Publikum an.

Zufrieden mit dem Vorverkauf

An der Tageskasse sind noch Tickets für beide Festivaltage erhältlich. Besonders gefragt ist das Programm von heute Freitag. Hier dürfte das «SummerDays»-Festival am Abend rasch ausgebucht sein. Mitte August wurde mit den Aufbauten begonnen, seit heute Freitag ist für die Organisatoren alles «im grünen Bereich». Die rechtzeitige Rückkehr des Sommers hat dafür gesorgt, dass die Arbeiten nach Zeitplan verliefen. Und das Wetterglück dürfte grösstenteils anhalten: Die Wetterprognose für das «SummerDays»-Wochenende geht davon aus, dass allenfalls heute Freitagabend ein wenig Regen fällt.

Die weiteren Tage dürften jedoch trocken bleiben. Höhepunkte des Festivals sind die Blues-Sängerin Marla Glen, «Supertramp»-Mitbegründer Roger Hodgson, «Manfred Mann's Earth Band» sowie die Reggae-Legende Jimmy Cliff. Die Schweiz ist mit Adrian Stern, Baschi und Bligg prominent vertreten. Für «The Boss-Hoss» tritt Samstagabend die spanische Ska-Punk-Band «The Locos» auf. Den Festivalabschluss bildet am Sonntag die Walliserin Sina.

Breites Verpflegungsangebot

Wie in den Vorjahren weist das «SummerDays»-Festival auch dieses Mal neben viel Musik ein abwechslungsreiches Angebot rund um die Verpflegung an. Verschiedene Bars löschen den Durst und sorgen für zusätzliche Unterhaltung. Beim Essen reicht das Spektrum von währschafter einheimischer Kost bis zu exotischen Leckereien. Eine Premiere ist die Kombination aus Musik und Bewegung am Sonntag: Erstmals führt die Strecke des «slowUp Bodensee Schweiz», der zum zehnten Mal stattfindet, direkt durch das Gelände des «SummerDays»-Festivals. Dieses ist am Sonntag, wie schon in den Vorjahren, wieder für alle kostenlos geöffnet. – Das Programm und weitere Informationen findet man unter www.summerdays.ch. pd.

Schon über 2200 Unterschriften für das «Metropol» gesammelt

Das Entsetzen ist gross, wenn den Leuten bewusst wird, dass das Hotel Metropol am einzigartigen Arboner Seeufer abgebrochen und durch eine reine Wohnüberbauung ersetzt werden könnte. Das zeigte sich an einem weiteren Aktionstag des Petitionskomitees «Rettet das Hotel Metropol!». Unter den über 300 neuen Unterzeichnern befinden sich selbst Polen und Russen, Spanier und Japaner, welche gerne in Arbon logieren. Ein spanisches Ehepaar verbringt seit 25 Jahren jeden Sommer drei Wochen im Hotel Metropol und kann sich eine Schliessung seines Lieblingshotels nicht vorstellen. Damit liegen bereits 2200 Unterschriften vor, mit denen der Arboner Stadtrat und die Generalunternehmung HRS als neue Eigentümerin der entsprechenden Parzellen aufgefordert werden, die Interessen der Öffentlichkeit gebührend zu berücksichtigen und das «Metropol» zu erhalten. Das Petitionskomitee mit Peter Gubser (SP), Riquet Heller (FDP), Kaspar Hug (CVP) und Andrea Vonlanthen (SVP) plant am Freitagabend, 2. September, einen weiteren Strasseneinsatz. An der Parlamentsitzung vom 13. September will das Komitee mit politischen Vorstössen aktiv werden. Noch vor dieser Sitzung soll die Öffentlichkeit an einer Pressekonferenz über weitere Einzelheiten informiert werden. Das Komitee freut sich besonders, dass der Petitionsbogen weiterhin in zahlreichen Geschäften und Restaurants aufliegt. Nach wie vor können diese Bogen bei den Mitgliedern des Komitees bezogen werden. pd.

Cooler und alkoholfreie Drinks

Unter Anleitung der Kinder- und Jugendarbeit Arbon mixt und serviert ein Team von 30 Jugendlichen und jungen Erwachsenen am «SummerDays»-Festival alkoholfreie Drinks. «smartconnection» wiederum belohnt junge Erwachsene mit tollen Prämien, wenn sie auf übermässigen Alkoholkonsum verzichten. Getestet werden kann der Atem jeweils ab 23 Uhr. Am Samstag ab 13.00 Uhr ist der Promillebrillenparcours der Perspektive Thurgau offen. MSA

25.-27. August 2011

10% TAGE

Sie erhalten 10% Rabatt auf das ganze Getränke-Sortiment!

im Möhl Getränke-Markt Arbon.

10% auf alle Biere

10% auf Obstsäfte, Mineralwasser, Tafelgetränke, Fruchtsäfte

10% auf Weine, Geschenke

MÖHL GETRÄNKE-MARKT

Telefon 071 447 40 73
St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 08.00-12.00 / 13.30-18.30 Uhr
Sa: 08.00-17.00 Uhr

DIREKT VOR DEM LADEN

W. PETERER
BAUNTERNEHMUNG
STEINACH

HOCH- UND TIEFBAU

Schöntalstrasse 7, 9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19 / Fax 071 446 49 32
www.peterer-baunternehmung.ch

DUPPER
SANITÄR

DUPPER
HEIZUNG

Sanitär- und Heizungsinstallationen
in Um- und Neubauten
Planung, Beratung und Ausführung
von Badumbauarbeiten
Solaranlagen, Komfortlüftungen
und Staubsauger Anlagen

Dupper GmbH, Sanitär und Heizung
Tel. 071 440 40 10, Fax 071 440 40 20
info@dupper.ch, www.dupper.ch

GEWERBEVEREIN STEINACH

Dupper Sanitär und Heizung GmbH an der Hauptstrasse 46 in Steinach feiert Zehn-Jahr-Jubiläum

Auch im Heizungsbereich kompetenter Partner



Am 1. März 2001 eröffnete Marc Dupper an der Hauptstrasse 46 in Steinach im Alleingang ein Sanitär-geschäft. Heute arbeiten im Betrieb insgesamt 13 Personen. Flexibilität und Qualität sind die Vorzüge des 43-jährigen KMU-Vertreters, der vor einem Jahr auch erfolgreich ins Heizungsgeschäft eingestiegen ist.

Die ersten vier Jahre nach der Firmengründung arbeitete der eid. dipl. Sanitärinstallateur Marc Dupper alleine. Seine fachmännische Arbeit führte im Laufe der Jahre zu immer mehr Aufträgen; auch mit

zusätzlichen neuen Arbeitsbereichen. Daher vergrösserte sich der Mitarbeiterstamm bis auf 13 Personen. Zu den mittlerweile drei Lehrlingen gehört in diesem Jahr erstmals ein Heizungslehrling.

Neue Arbeitsbereiche
Nebst den Sanitärarbeiten forciert Marc Dupper seit einem Jahr das Heizungsgeschäft. Neue Arbeitsbereiche sind sämtliche Heizungsanlagen (Gas- und Ölheizungen, Luft- und Solewärmepumpen), Komfortlüftungen, Solar- und Staubsaugeranlagen. Seit Anfang dieses Jah-

res unterhält Marc Dupper eine Service-Abteilung mit einem festangestellten Servicemonteur. Unter Telefon 071 440 40 10 wurde auch ein Notfallservice eingerichtet. Seit 2004 steht dem Mitglied des Gewerbevereins Steinach eine optimale Infrastruktur zur Verfügung; wurden damals doch der auffällige Neubau an der Hauptstrasse 46 in Steinach sowie topmoderne Büroräumlichkeiten (mit CAD) realisiert.

Grossauftrag für HFK Bau
Das Einzugsgebiet der Firma Dupper reicht weit über die Region hinaus.

Die Firma HFK Bau beispielsweise baute in den letzten drei Jahren über 100 Neubau-Wohnungen; Marc Dupper durfte die sanitären Arbeiten ausführen. «Unsere Firma», so der Steinacher Unternehmer, «empfiehlt sich vom Badezimmer-Umbau bis zum Mehrfamilienhaus-Neubau. Für Badezimmer-Umbauten organisieren wir auch gerne den kompletten Arbeitsablauf sowie sämtliche Handwerker.» Und schliesslich folgt noch eine weitere Werbung in eigener Sache: «Besonders hohen Wert legen wir bei uns in der Firma auf die Einhaltung der Termine.» red.

SCHREINEREI 30 Jahre
huser

Einbauküchen
Möbel
Innenausbau
Kunden-Service

Das starke Team für schöne Türen.

9323 Steinach
Hauptstrasse 8
Tel. 071 446 26 44
www.schreinerei-huser.ch

Blechbearbeitung
Lasercenter
Nauticbedarf

Zwicker Metalltechnik AG
Rorschacherstrasse 42
CH-9323 Steinach
Tel. 071 844 11 20
Fax 071 844 11 30
www.zwickerag.ch
www.laserbearbeitungen.ch

für schöneres Wohnen

Gerschwiler
Farb- und Glasdesign

Glasbruch?
Notfall-Nr. 079 703 60 66

Weidenhofstrasse 9c
9323 Steinach
Tel./Fax 071 446 94 36
e.gerschwiler@farb-und-glas.ch
www.farb-und-glas.ch

Beschichtungen in Nano-Technik!

Gartenpflege & Umgebungsarbeiten

BEAT RIBI
Flurstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 79 69

Wir empfehlen uns für:
Baumpflege (Schneiden, Spritzen, usw.)
Rosenpflege (Mähen, Lüften, Vertikutieren)
Hecken schneiden • Bepflanzungen
Sitzplatz • Autoabstellplatz
Gartenweg • Holzzäune • Eisenzäune
Sichtschutz aus Palisaden,
Eisenbahnschwellen, usw.

Rufen Sie an!
Gerne unterbreite ich Ihnen eine Offerte
www.gartenbau-ribi.ch

Ideen in Holz.ch

GEBHARD MÜLLER AG

HOLZBAU – SCHREINEREI
9323 STEINACH

Ihr Holzbau-Partner in der Region für:

- X Holzkonstruktionen
- X Innenausbau
- X Wärmedämmungen
- X Dachfenster, Dachaufbauten
- X Schränke, Türen
- X Neubau, Umbau, Renovationen

Rorschacherstrasse 1
9323 Obersteinach

Tel. 071 44 66 131
Fax 071 44 67 112

info@ideen-in-holz.ch
www.ideen-in-holz.ch

frenicolor GmbH

Ihr Malerfachbetrieb

... denn nur anstreichen kann jeder,
malen hingegen will gelernt sein.

Rebaldenstrasse 7 9320 Arbon
Telefon 071 446 83 33 Mobile 079 422 34 33
E-Mail: malerfachbetrieb@frenicolor.ch

Die Partnerschaft
die Vertrauen schafft.

Raiffeisenbank
Steinach Berg Freidorf

RAIFFEISEN

KROHN
BEDACHUNGEN

Ihr Dachdecker

- ♦ Steildächer
- ♦ Flachdächer
- ♦ Fassadenbau
- ♦ allg. Renovationen

9323 Steinach • Natel 079 446 78 91

Für schattige Stunden
an sonnigen Tagen
Sonnenschirme
und Sonnenstoren

SCHEIWILLER

Verkauf
und Reparaturen

ROLLADEN STOREN
GARAGENTORE

Böllentretter 3
9323 Steinach
TEL./FAX 071 446 75 21
Natal 079 697 51 21

ZWEIRADSPORT
HEIM
9323 Obersteinach

Ihre
Offizielle **SUZUKI- + Peugeot-**
A-Vertretung
Reparaturen aller Marken

Rorschacherstrasse 5
Telefon 071 841 44 47
Telefax 071 840 01 05
E-Mail info@heimarbon.ch

Tyco Electronics
Our commitment. Your advantage.

**Elektrische und
elektronische
Steckverbinder
und Komponenten**

Tyco Electronics Logistics AG
Ampèrestrasse 3, 9323 Steinach
Tel. 071 447 0 447
www.tycoelectronics.ch

50%
auf Marken-
Sonnenbrillen

VARILUX
Spezialist

HABLÜTZELOPTIK

Novaseta, 9320 Arbon, T 071 446 12 02

gültig solange Vorrat

Letti
ihr Maler

Es muss nicht
immer nur weiss
sein...

Rodolfo Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach
Fon 071 446 07 83
Mobil 079 447 90 68
ihr-maler@bluewin.ch

Landi
OBERTHURGAU AG
Steinloch / im Pünt 2
9320 Frasnacht
www.landioberturgau.ch

Gravensteiner
2. KL, neue Ernte **Fr. 2.00/kg**

Süssmost frisch ab Presse
Bag-in-Box 10l **Fr. 16.40**

Das LANDI-Team freut sich auf Sie!

LANDI...
angenehm
anders!



Ein Hoch aufs Holz!

Individueller Hausbau, Innenausbau, Küchenbau und massgeschneiderte Konstruktionen in und aus Holz: das sind die Kernkompetenzen der Kaufmann Oberholzer AG. Dieses Jahr feiert das Familienunternehmen mit den beiden Standorten in Roggwil und Schönenberg nicht nur sein 40-Jahre-Jubiläum, sondern auch seine ungebrochene Begeisterung für Holz.

Ob Design-Küchen, moderne Treppen für den Innenbereich oder innovative Holzelementbauweise für Kaufmann-Klimahäuser – seit seiner Gründung im Jahr 1971 bietet Kaufmann Oberholzer Perfektion und Know-how in der Holzverarbeitung. Seine hochstehenden Arbeiten haben dem Familienbetrieb mit rund 120 ausgewiesenen Fachleuten zu einem hervorragenden Ruf verholfen.



Alles, was Holz ist

Vom Thurgau aus wird nicht nur der nationale, sondern auch der internationale Markt beliefert. Sämtliche Produkte werden auf modernsten Anlagen in der Schweiz gefertigt und nach individuellen Kunden-

wünschen umgesetzt. Die Fachleute und Ingenieure bei Kaufmann Oberholzer begleiten und beraten Kunden professionell und kompetent – von der ersten Idee bis hin zur Realisierung. Getreu dem Motto «alles unter einem Dach» bzw. aus einer

Tage der offenen Tür

Samstag, 27. August 2011
09.00 bis 16.00 Uhr: Kaufmann Oberholzer Roggwil AG, Roggwil. Mit spannenden Rundgängen und Präsentation des Zeichnungswettbewerbs «mein Traumhaus der Zukunft» der 1. bis 6. Primarklassen Schönenberg.

Samstag, 3. September 2011
09.00 bis 16.00 Uhr: Kaufmann Oberholzer Schönenberg AG, Schönenberg. Mit spannenden Rundgängen und Präsentation des Zeichnungswettbewerbs «mein Traumhaus der Zukunft» der 1. bis 6. Primarklassen Schönenberg.

Hand lassen sich Interessenten aus der ganzen Schweiz von der über 300 Quadratmeter grossen Ausstellung in Schönenberg faszinieren und von den Kaufmann-Oberholzer-Profis beraten.

Hochleistungswerkstoff Holz

Was die Gründer und Mitarbeitenden von Kaufmann Oberholzer seit Generationen verbindet, ist die Lei-

EIGENMANN AG Werkzeuge & Maschinen 9615 DIETFURT

Werkzeuge & Maschinen
Feldeck 11
CH-9615 Dietfurt
Telefon 071 982 88 88
www.eigenmannag.ch

Wir gratulieren zum Jubiläum!

Zuwenig Platz ?

lagerbox9000.ch
SELBER EINLAGERN!

Arthur Blum AG St. Gallen
Transporte Umzüge Lager
Telefon 071 311 30 90
www.blum-transporte.ch

HIAG

Kompetenz in Holz

Hauptstrasse 181
8272 Ermatingen

T +41 71 663 71 71
F +41 71 663 71 81
www.hiag.ch

Ihr Dienstleister in der Holzbearbeitung:

- Service
- Reparaturen
- Revisionen
- Umzüge
- Neumaschinen
- Gebrauchtmaschinen

naef SERVICE UND MASCHINEN AG

WWW.NAEF-AG.CH
CH-9100 HERISAU
TEL. 071 353 09 09

Wir gratulieren zum Jubiläum!

WIR GRATULIEREN KAUFMANN OBERHOLZER ZUM 40 JAHR JUBILÄUM WÜNSCHEN WEITERHIN VIEL ERFOLG UND DANKEN FÜR DIE PARTNERSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT

BRAUN GOSSAU

BRAUN AG - Holzwerkstoffe - CH-9201 Gossau SG
Mooswiesstrasse 16 - Tel. +41 (0)71 388 71 71 - Fax +41 (0)71 388 71 88
info@braungossau.ch - www.braungossau.ch

Herzliche Gratulation zum Firmenjubiläum!

Ihr Kompetenzpartner in Sachen Holz

HAAG LEIMHOLZ

Leimholz Haag AG
Textilstrasse 2
9320 Arbon
Tel. 071 440 14 25
Fax 071 440 14 26
haag@leimholz.ch
www.leimholz.ch

Im Namen meiner gesamten Werkzeugkollegen:

„Herzlichen Glückwunsch zum 40 Jahre Jubiläum!“

LEUCO
www.leuco.com

H. Sutter AG **S**

Malerbetriebe

Bunte Glückwünsche zum 40 Jahre Jubiläum! Wir freuen uns auf eine weitere vertrauensvolle und kreative Partnerschaft.

Inhaber Markus Rissi
www.malersutter.ch

9215 Schönenberg Tel. 071 642 29 21 8586 Erlen Tel. 071 648 21 39 8561 Ottoberg Tel. 071 622 09 01

Die **Leimholzprofis**

NECKER HOLZ AG
HOLZ AUS DEM NECKERTAL

SÄGE- UND LEIMWERK

Hofstettenstrasse 11
9125 Brunnadern

Tel. 071 377 11 26
Fax 071 377 20 55

neckerholz@bluewin.ch
www.neckerholzag.ch

Ganz schön attraktiv.

Eisenring veredelt **colorshield®**-Fassaden so, dass sie nicht nur besser aussehen, sondern auch länger halten als herkömmliche Holzfassaden. Infos unter **Telefon 071 388 19 00** oder **www.eisenring.ch**

Gedr. Eisenring AG
Hobelwerk Veredelung Holzhandel
Flawilstrasse 18, 9201 Gossau SG

Wir haben die Farben. Wir haben die Lacke. **OW**

OTTO WEIBEL AG
Lacke und Farben für Holz
CH-8902 Urdorf
Telefon 044 736 60 70

www.otto-weibel.ch

Wir gratulieren zum 40-Jahre-Jubiläum und bedanken uns für die langjährige Zusammenarbeit

AllStar AS1®

Die bärenstarke EgoKiefer Kunststoff- und Kunststoff/Aluminium-Fensterlinie.

Klimaschutz inbegriffen.

AS1® – So heisst der AllStar der Fensterbranche. Ob im Neubau oder für die Modernisierung, die EgoKiefer AllStar-Fensterlinie AS1® erfüllt all Ihre Wünsche. Mit AS1® reduzieren Sie den Energieverbrauch über das Fenster um bis zu 75%. Rechnen Sie nach unter **www.energy-and-more.ch**.

EgoKiefer AG gratuliert Kaufmann Oberholzer AG zum 40-jährigen Jubiläum.

EgoKiefer AG
Fenster und Türen
CH-9450 Altstätten
Telefon +41 71 757 36 28

Und an 13 eigenen Standorten sowie bei über 350 Wiederverkaufspartnern in der ganzen Schweiz: **www.egokiefer.ch**

Ein Unternehmen der **AFG** Arbonia-Forster-Holding AG **MINERGIE®** LEADING PARTNER

Vorsprung durch Ideen. EgoKiefer Fenster und Türen

EXPOLEGNO mit HOLZ natürlich wohnen

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Parkett, Türen & Terrassenböden

Wir gratulieren herzlich zum 40-jährigen Jubiläum!

Holzwerkstoffe Frauenfeld AG **Zürcherstrasse 335, 8500 Frauenfeld**
www.hws-frauenfeld.ch



denschaft für einen ganz besonderen Werkstoff. Geschäftsführer Rico Kaufmann schwärmt: «Wir haben einen wunderschönen Beruf. Wir dürfen aus dem nachwachsenden Hochleistungswerkstoff Holz faszinierende Werkstücke herstellen... Produkte, welche man anschauen, riechen, fühlen und bestaunen kann.»

Haute Cuisine à la Kaufmann Oberholzer

Küchen von Kaufmann Oberholzer vereinen Design, Komfort, Funktionalität und überzeugen durch ihre Liebe zum Detail. – Kurz: Küchen, die nicht nur gut aussehen, sondern auch perfekt durchdacht sind. Ganz egal, ob die kinderfreundliche Küche fürs Einfamilienhaus, ein japanisch inspiriertes Kochfeld mit Induktionswok für die Eigentumswohnung oder eine freistehende Kochinsel fürs moderne Loft; Kaufmann Oberholzer hat für jeden Wohn(t)raum die richtige Lösung. Alle Küchen, die bei Kaufmann gefertigt werden, sind Unikate.

Optiholz® – eine ganz natürliche Verbindung

Dieser ökologische Baustoff – eine Erfindung von Kaufmann Oberholzer

– besteht ausschliesslich aus massivem Holz und wird ohne Fremdstoffe, ohne Leim und ohne Metallteile verarbeitet. Die Einsatzmöglichkeiten von optiholz® sind dank der enormen Flexibilität und der problemlosen Bearbeitung beinahe unbegrenzt. Das optiholz®-System findet vor allem breite Anwendung im Wohnungsbau, öffentlichem Bau, Landwirtschaftsbau, Holzbau sowie Gewerbe-Industriebau.

Treppenland: Stufe für Stufe höchste Individualität

In den Treppen von Kaufmann Oberholzer widerspiegeln sich Qualität, Detailtreue und Eleganz. Aus edlen, sorgfältig getrockneten Hölzern in Kombination mit Glas und Metall werden in hoher Holzbaukunst filigrane, stilvolle und moderne Werkstücke erstellt, die sich in jeden Wohnraum einfügen. Ob auffälliges Designelement oder Platz sparender Wohnraum-Bestandteil: jede Treppe wird schrittweise nach den Wünschen und Bedürfnissen der Kunden gestaltet.

Kaufmann-Klimahaus – das Haus, das atmet

Schon Kinder fühlen die angenehme

Wirkung von Holz. Das Naturprodukt gibt dem Menschen Wärme, Geborgenheit und Lebensfreude. Wer je in einem Kaufmann-Klimahaus gewohnt hat, kann nur begeistert sein: natürliche Materialien, atmungsaktive Bauteile und energieeffiziente Wärmedämmungen ergeben ein unverwechselbares, angenehmes Wohnklima. Minergie, Minergie-P oder Passivhaus – das Kaufmann-Klimahaus ist das Energiesparhaus in Bestform.

Lehrlingsausbildung

Schon seit vielen Jahren ermöglicht Kaufmann Oberholzer jungen Menschen eine Ausbildung in den Berufen Zimmermann, Schreiner oder Zeichner (Fachrichtung Innenarchitektur) und betrachtet die Nachwuchsförderung als eine sehr wichtige Aufgabe. Die Verbindung von Schule mit Praxis im Betrieb ist nach wie vor das optimalste System und garantiert die Ausbildung bester Fachleute.



Ingenieurholzbau: gewichtiges Know-how für die Zukunft

Holz ist der perfekte Hochleis-

tungswerkstoff: Faser für Faser kann es enorme Kräfte aufnehmen, und im Vergleich zu anderen Baumaterialien braucht es ein Vielfaches weniger an Energie. Eingesetzt wird Holz für filigrane Konstruktionen, sichere Tragwerke und ausgezeichnete Architektur. Die Erfahrung und das Ingenieurwissen von Kaufmann Oberholzer im Bau von weit gespannten Holztragkonstruktionen sind immens; im Bereich Sporthallen, Industriehallen, bei komplexen Konstruktionen und im Brückenbau gilt das Unternehmen als erster Ansprechpartner. Ingenieure und Architekten schätzen das Engineering, die kontrollierte Produktion und professionelle Montage.

Kaufmann feiert – und alle sind mit dabei!

Im Jubiläumsjahr 2011 hat Kaufmann Oberholzer diverse Anlässe für Kunden, Architekten, Mitarbeiter und ihre Familien sowie für die

Öffentlichkeit vorbereitet und durchgeführt; im August und September 2011 finden zudem zwei «Tage der offenen Tür» statt. Die Besucher erwartet nicht nur ein gemütliches Beisammensein, sondern auch spannende Betriebsrundgänge und die Ausstellung des Zeichenwettbewerbs «Mein Traumhaus der Zukunft» der 1.- bis 6. Primarklassen Roggwil bzw. Schönenberg. Anmeldung ist keine erforderlich.

pd.



BANDERET AG ARBON Schnittholz und Furniere

Landquartstrasse 88
CH-9320 Arbon
Tel. +41 71 447 88 47
Fax +41 71 447 88 45
info@banderet.ch
www.banderet.ch

habisTECHNIK
Qualitätslösungen in Edelstahl

Möbel, Beschläge, Metallbau,
Präzisionsmechanik

Habis Technik AG, 9230 Flawil
www.habistechnik.ch
Tel. 071 388 62 88, Fax 071 388 62 89

V-ZUG AG gratuliert
Kaufmann Oberholzer zum
40-jährigen Bestehen!

Führend in Küche und Waschtraum

Brühwiler
Transport AG

8374 Oberwangen
071 977 14 18
bruehwiler-transport.ch

**Wir gratulieren
zum Jubiläum!**

tilag DICHTEN UND DÄMMEN

**Wir helfen Ihnen Energie
sparen und sorgen für
optimale Temperaturen
in jeder Jahreszeit.**

**Wir gratulieren zum
40-jährigen-Jubiläum!**

Tilag AG
Doffenwilerstrasse
9300 Wittenbach
Telefon: 071 298 47 47
Telefax: 071 298 47 37
tilag@tilag.ch / www.tilag.ch

ThurHOLZ
Sägewerk • Holzhandlung

Dorfstrasse 29 • 9215 Buhwil • T 071 633 26 86 • www.thurholz.ch

Holz verbindet – nicht nur Bauwerke sondern auch Menschen.
Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und gratulieren Kaufmann Oberholzer zum 40-jährigen Jubiläum!

ThurHOLZ – Ihr Spezialist für Qualitätsholz und Spezialschnitte für alle Ihre Ideen aus Holz, die etwas aus dem Rahmen fallen.

FEHR
BRAUNWALDER
BEFESTIGUNG + WERKZEUGE

FEHR Braunwalder AG
Rorschacherstrasse 290, CH-9016 St. Gallen
Tel. 071 282 47 77, www.fehrbraunwalder.ch
Fax 071 282 47 99, stgallen@fehrbraunwalder.ch

FEHR Braunwalder AG
St. Gallerstrasse 94, CH-9201 Gossau
Tel. 071 388 81 11, www.fehrbraunwalder.ch
Fax 071 388 81 18, gossau@fehrbraunwalder.ch



Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen der innovativen Firma weiterhin den Erfolg des Tüchtigen.

Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns und begleiten Sie auch in Zukunft als kompetenter Partner für Beschläge und Werkzeuge in allen Situationen.

Eugen Koch AG - www.koch.ch

KOCH koch KWB

CURAU
WEINFELDEN . BIEL
WWW.CURAU.CH

DÄMMEN
MIT
SYSTEM

isofloc
die 4fach-Schutz-Dämmung

Schnupperkurse Qi-Gong und Tibetisches Heilyoga

Edeltraud Hablützel unterrichtet Formen von Wudang Qi-Gong, Shaolin Qi-Gong und 18 Figuren Qi-Gong in Arbon. Qi-Gong bedeutet wörtlich «Arbeit mit Energie». Dahinter verbirgt sich die aus China stammende «Kunst, die eigene Lebenskraft zu kultivieren»; bestehend aus Atemübungen, geistigen Vorstellungen und Körperbewegungen.

Beim Qi-Gong geht es in erster Linie darum, den Fluss der Lebensenergie zu fördern, fließt diese Energie (Qi) in unserem Körper harmonisch und in Fülle, dann fühlen wir uns gesund und ausgeglichen, sind vital und voller Energie. Weitere Aspekte des Qi-Gong sind die Stärkung und Reinigung des Körpers, die Förderung und Sensibilisierung der Wahrnehmung und längerfristige innere Ruhe, Heiterkeit und geistige Klarheit.

Lu Jong ist die älteste tibetische Bewegungslehre von den Mönchen aus den Bergen zur Heilung von Körper und Geist. Lu Jong ist ein lange Zeit gehüteter, kostbarer Schatz der Tibeter. Es wird heute vom Meister zum Schüler mündlich überliefert. Die tiefen Kenntnisse über Natur, Körper und Geist prägten die Entstehung von Lu Jong. Edeltraud Hablützel hat diese Ausbildung bei einem tibetischen Lehrer des Klosters Rikon gemacht und bietet diese gesunderhaltende Bewegungsform jetzt neu im Hotel Seegarten in Arbon als Kurs, Workshop und Schnupperkurs an.

Ob Qi-Gong oder tibetisches Heilyoga – Edeltraud Hablützel lädt Interessierte gerne an folgenden Tagen zu einem Schnupperkurs im Qi-Gong-Raum im Hotel Seegarten in Arbon ein:

– Dienstag, 13. September, 9.00 bis 10.30 Uhr – Wudang Qi-Gong;

– Mittwoch, 14. September, 19.00 bis 20.30 Uhr – Shaolin Qi-Gong;

– Donnerstag, 15. September, 8.00 bis 9.30 Uhr – Lu Jong, tibetisches Heilyoga;

Freitag, 16. September, 9.00 bis 19.30 Uhr – 18 Figuren Qi-Gong. Anmeldung und weitere Infos bei Edeltraud Hablützel, www.qi-pool.ch oder Tel. 079 955 77 89. *mitg.*

Was läuft eigentlich in Horn West?



Am 7. Juli haben wir den ersten Jahrestag der Zonenplan-Abstimmung mit speziellem Augenmerk Horn West gefeiert. Hatten wir wirklich Anlass zum Feiern? Bei einem kurzen Rückblick können wir festhalten, dass mit sehr grossem Aufwand, zeitlich wie finanziell, eine breit abgestützte Lösung für die Umzonung von Brachland in West- von Horn gefunden werden konnte. Alle Grundeigentümer waren mit dem Vorgehen einverstanden, der Kanton fand die neue Zonenplanung gut, und schlussendlich unterstützten auch die Stimmbürger das gewählte Vorgehen mit grosser Zustimmung. Die Umzonung war Voraussetzung für die vorgesehene Entwicklung auf diesen Arealen und damit auch für ganz Horn. Aus Sicht des Gemeinderates und natürlich auch der Stimmbürger wurde davon ausgegangen, dass nun die nötigen Sanierungsprojekte und -konzepte erarbeitet und umgesetzt werden würden. Davon sind wir aktuell aber leider weit entfernt. Gegen die Entscheide des Kantons bezüglich Arealaufteilung, Eintrag in den Altlastenkataster und Kostenverteilung wurden von einem betroffenen Grundeigentümer mehrere Rekurse eingereicht. In den vergangenen Monaten wurde viel Zeit in eine gütliche Lösung investiert, um die Gespräche zu deblockieren, jedoch bis heute ohne Erfolg. Die Rekurse

sind beim Departement für Bau und Umwelt hängig und sollten in den nächsten Wochen entschieden werden. Bis zur Rechtskraft dieser Entscheide ist die Sanierung des Raduner-Areals, Teilgebiet Eberhard, blockiert. Es können also weder die oberirdischen Bauten abgebrochen noch irgendwelche Aushubarbeiten von belastetem Material vorgenommen werden. In unserer Vereinbarung mit den Grundeigentümern konnten wir leider diesen Punkt nicht integrieren, da hier der Kanton federführend ist. Es ist aus Sicht des Gemeinderates nicht nachvollziehbar, dass ein Einzelner mit diesem Vorgehen die Sanierung eines ganzen Arealen blockiert und schlussendlich auch die Entwicklung von Horn massiv beeinträchtigt, obwohl er mit der Umzonung starke Vorteile erhalten hat. Diese Hemmnisse für die gesunde Weiterentwicklung eines ganzen Dorfes sind für die Bevölkerung nicht nachvollziehbar.

Der Gemeinderat setzt sich aber bei jeder Gelegenheit und bei allen involvierten Stellen nach wie vor dafür ein, eine zeit- und finanzschonende Lösung zu finden. Ein Entgegenkommen des Einsprechers ist jedoch unabdingbar. Bei Neuigkeiten in dieser langwierigen Angelegenheit wird der Gemeinderat wieder informieren.

*Gemeinderat Horn
Thomas Fehr, Gemeindeammann*

Entspanntes Lernen

Pro Senectute Thurgau macht es möglich! Denn fachlich qualifizierte Kursleitungen, die offen und flexibel sind, gehen individuell auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmenden ein. In kleinen Gruppen ist die Wissensvermittlung ganzheitlich ohne Leistungsdruck, und die Kursteilnehmenden werden befähigt, das Gelernte in den Alltag zu integrieren. Nur was immer wieder durchgeführt und geübt wird, festigt sich. Deshalb ist das Lerntempo den Möglichkeiten der Gruppe angepasst. Pro Senectute bietet in ihren Lektionen Raum für den gegenseitigen Austausch und motiviert zu sozialen Kontakten auch ausserhalb der Kurse. Stellvertretend für die Kursleitungen bringt es die Englischkursleiterin Christine Senn auf den Punkt, wenn sie aufgrund ihrer Erfahrungen sagt: «Unsere Kursteilnehmenden besuchen die Kurse freiwillig und sind deshalb interessiert. «Reifere» Lernende bringen in den meisten Fällen viel Geduld und Zeit mit, um sich auf ein Thema einzulassen und möchten sich nicht mehr in einer Gruppe von 20- bis 40-jährigen messen müssen. Sie wollen ihr bisheriges Wissen vertiefen oder machen sich mutig zu Neuem auf.»

In den Englisch-, Italienisch- oder Spanischkursgruppen auf verschiedenen Niveaus steht angenehmes, genussvolles Arbeiten in stets lockerer Atmosphäre im Vordergrund. Um sich selber ein Bild zu machen, sind Interessierte eingeladen, zu schnuppern. Der Einstieg in die Sprachkurse ist jederzeit möglich. Neu: Englisch für Anfänger, jeweils am Donnerstag bis 27. Oktober von 15 bis 17, sieben mal zwei Lektionen kosten 210 Franken. Neu: Italienisch für Anfänger, jeweils am Mittwoch bis 19. Oktober von 08.30 bis 10.30 Uhr, 9 mal zwei Lektionen kosten 270 Franken. Kursort ist die Pro Senectute an der Kapellgasse 8 in Arbon. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, www.tg.pro-senectute.ch, info@tg.pro-senectute.ch, Tel. 071 626 10 83 *mitg.*

1. Internat. Orgelfestival Arbon

Im September wird in der evang. Kirche erstmals das «Internationale Orgelfestival Arbon» stattfinden, bei dem erstklassige Musiker aus der ganzen Welt zu Gast sein werden. Prof. Wolfgang Seifen (Berlin) eröffnet das Festival mit seinem Konzert am Freitag, 2. September, um 19.00 Uhr. Er zählt zu den besten Orgel-Improvisatoren weltweit. Die Pressestimmen zu seinen Konzerten überschlagen sich geradezu. So kann man von Vergleichen mit Johann Sebastian Bach über Mozart, Brahms, Liszt und Paganini bis hin zu Olivier Messiaen lesen. In einer grossen Tageszeitung las man: «Je öfter man Wolfgang Seifen zuhört, um so schwieriger wird es, das Ausmass seiner Genialität zu erfassen und mit dem zur Verfügung stehenden Vokabularium zu beschreiben.» Fest steht, dass Wolfgang Seifens Improvisationen komponierten Werken in nichts nachstehen, und man fragt sich jedes Mal, wie jemand eine solch vollkommene Musik aus dem Moment heraus erschaffen kann. Seifens Orgel-Werke reichen von sphärischen Klängen bis zum gewaltigen Brausen. Er versteht es, die Möglichkeiten der Orgel und der musikalischen Formen bis zum Äussersten auszuziehen. Trotz all dieser Superlativen gibt es in Wolfgang Seifens Spiel eine Einfachheit und Schlichtheit, die den Zuhörer direkt und unmittelbar ansprechen und berühren. Im Konzert am 2. September wird Wolfgang Seifen an der Orgel über den berühmten Stummfilm «Faust» von Friedrich Wilhelm Murnau aus dem Jahr 1926, der gleichzeitig gezeigt werden wird, improvisieren.

Die nächsten Konzerttermine:
Freitag, 9. September, 19.00 Uhr: Vive la France! Domorganist Kristian Krogsøe (Århus/DK);
Freitag, 16. September, 19.00 Uhr: Bella Italia! Eun-Hye Lee (Südkorea);
Freitag, 23. September, 19.00 Uhr: Wie ein Gedicht... Stefano Barberino, Orgel (Italien), und Simon Menges, Klavier (Arbon). Eintritt frei – Kollekte. Alle Konzerte finden in der evangelischen Kirche Arbon statt.

Andrea Gähwiler hat A.G. Reinigungen verkauft

Neue Geschäftsleitung



Symbolische Geschäftsübergabe der A.G. Reinigungen: (von links) Chantal Meyer, Andrea Gähwiler, Astrid Meyer, Nahal Ali und Nadine Meyer.

Aus gesundheitlichen Gründen hat sich Andrea Gähwiler entschlossen, ihre A.G. Reinigungen nach acht Jahren zu verkaufen. Die neue Geschäftsleiterin heisst Nadine Meyer.

«Es wird sich bezüglich Angebot und Qualität nichts ändern», verspricht die neue Geschäftsleiterin Nadine Meyer, die sich in den vergangenen zwei Monaten gründlich in ihren neuen Job bei A.G. Reinigungen eingearbeitet hat. Die offizielle Geschäftsübergabe erfolgt zwar erst am 31. August, doch gilt die neue Regelung ab sofort. Mit Unterstützung ihrer Mutter Astrid übernimmt Nadine Meyer

nicht nur zahlreiche Privat- und Geschäftskunden von Andrea Gähwiler, sondern nebst ihrem treuen und kompetenten Mitarbeiter Nahal Ali auch den gesamten Wagenpark, das Magazin sowie das Logo des etablierten Arboner Reinigungsunternehmens. Wie ihre Vorgängerin Andrea Gähwiler empfiehlt sich auch Nadine Meyer für Reinigungsarbeiten aller Art wie Neubau-, Unterhalts-, Treppenhaus-, Fenster- und Büoreinigungen sowie Reinigungs- und Entsorgungen von Umzugswohnungen und allgemeine Umgebungarbeiten. – Weitere Informationen unter A.G. Reinigungen, Tel. 079 416 42 54. *red.*

10-Prozent-Tage: Ansturm bei Möhl



Heute Freitag und morgen Samstag, 26./27. August, lädt die Mosterei Möhl in Stachen zu weiteren 10-Prozent-Tagen ein. Im Getränkemarkt an der St.Gallerstrasse 213 erhält die Kundschaft auf alle Obstsaft, Mineralwasser, Tafelgetränke, Fruchtsäfte, Biere, Weine und Geschenke – also auf das gesamte Sortiment – einen grosszügigen Rabatt von 10 Prozent.

Benefizkonzert im Schloss Arbon

Im Rahmen ihres Wahlkampfes für den Nationalrat setzt Simone Curau-Aeppli einen besonderen Akzent auf die musikalische Bildung. So organisiert sie unter anderem in Arbon ein Benefizkonzert zugunsten des Instrumentenfonds Musik Thurgau des Verbands Thurgauer Musikschulen. Das Konzert in Arbon findet am Freitag, 2. September, um 19.30 Uhr im Landenbergsaal im Schloss statt. Der Klavierabend ist in zwei Teile gegliedert. Im ersten Teil präsentieren die hochbegabten Tarek (11) und Aron (9) Alakmeah aus Kreuzlingen sowie Effi (11) und Ria (10) Perger aus Zihlschlacht ihre Fähigkeiten. Den zweiten Teil bestreitet der 33-jährige Benjamin Engeli; der Thurgauer Pianist interpretiert Werke von Beethoven und Rachmaninov. Als Preisträger zahlreicher Musikwettbewerbe musizierte er in der ganzen Welt. Dabei konzertierte er in Konzertsälen wie dem Concertgebouw Amsterdam, dem Wigmore Hall London, dem Tschaikowsky Konservatorium Moskau, dem Herkulessaal der Münchner Residenz, dem Oriental Arts Center Shanghai oder dem Konzerthaus Wien. «Die musizierende Jugend braucht dringend verstärkt Aufmerksamkeit und mehr politische Unterstützung», betont Simone Curau-Aeppli, die sich seit über zehn Jahren für die Musikausbildung von Kindern und Jugendlichen engagiert. Mit der Initiative «Jugend+Musik» soll die Musikausbildung – analog zum Sport – verstärkt gefördert werden. Eine ganzheitliche Erziehung mit und durch Musik wird in einer virtuellen Welt mit globalem Denken und Handeln immer wichtiger – unerlässlich als tragender Pfeiler einer funktionierenden Gesellschaft. Chancengleichheit für alle Kinder und Jugendlichen liegt Simone Curau-Aeppli sehr am Herzen, ebenso ein klares Gesamtkonzept der Musikförderung an Volksschule und Musikschule, einschliesslich der Begabtenförderung. Der Erlös des Benefizkonzertes in Arbon fliesst dem Instrumentenfonds Musik Thurgau des Verbands Musikschulen Thurgau zu. *pd.*

Christian Heller

Atelier für individuellen Schmuck und Eheringe

Änderungen und Reparaturen (Ankauf von Altgold)

Christian Heller
Goldschmied u. Juwelenfasser
Kapellgasse 3, 9320 Arbon
Tel. +41 (071) 446 86 46
WIR-Mitglied

ERSTVERMIETUNG:
PER 1. OKTOBER 2011 / n.V.

AUÄCKER
9314 STEINEBRUNN

3 1/2 Zi-Wohnung
• ab Fr. 1'620.-/Mt. zzgl. NK

4 1/2 Zi-Wohnung
• ab Fr. 1'860.-/Mt. zzgl. NK

4 1/2 Zi-Artika-Wohnung
• Fr. 2'100.-/Mt. zzgl. NK

5 1/2 Zi-Wohnung
• ab Fr. 1'940.-/Mt. zzgl. NK

Modernere Ausbau, zentraler Lage, Balkon, Kinderspielplatz, 2 Nasszellen usw.

Vereinbaren Sie mit Frau Hildegard Manser einen Besichtigungstermin!
079 544 96 84 oder 071 447 12 23

S T A D T
A R B O N

Auflage Baugesuche

Bauherrschaft: Lüthy Beat und Carmen, Tennisstrasse 12, 9320 Arbon

Bauparzelle: Bau Autounterstand

Bauparzelle: 3621, Im Arbonerfeld 15, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Himmelberger Daniel, Stelzenäcker 4, 9320 Frasnacht

Bauparzelle: Photovoltaikanlage auf Dach

Bauparzelle: 5419, Stelzenäcker 4, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft: Oberhauser Walter, Alpenstrasse 17, 9320 Arbon

Bauparzelle: Teileinfriedung

Bauparzelle: 3211, Alpenstrasse 17, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Lidl Schweiz GmbH, Neckarsulm, Zweigniederlassung Weinfelden, Dunantstrasse 14, 8570 Weinfelden

Bauparzelle: Anbau Backvorbereitung / Backshop

Bauparzelle: 3756, Pündtstrasse 7, 9320 Arbon

Bauherrschaft: Rapold Beat, Berglistrasse 99, 9320 Arbon

Bauparzelle: Photovoltaikanlage auf Dach

Bauparzelle: 3131, Berglistrasse 99, 9320 Arbon

Auflagefrist: 26. August 2011 bis 14. September 2011

Planaufgabe: Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprache: Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Lokal zu vermieten

für Büro oder Verkauf, unmöbliert

ab Dezember 2011 oder nach Vereinbarung

St.Gallerstrasse 10, 9320 Arbon
(zwischen Coop- und neuem Migros-Center)

ca. 110 m² Fläche inkl. grossem Schaufenster

Anfragen unter
Tel. 071 446 13 05 (abends)

S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause
Spitex Arbon und Umgebung

Sind Sie pflegebedürftig und möchten trotzdem zu Hause bleiben?
Die Spitex Arbon bietet Ihnen «Pflege und Hilfe zu Hause» an – mit ausgebildeten und kompetenten Pflegefachfrauen – während 365 Tagen – über die Krankenkasse verrechenbar.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Spitex-Verein Arbon und Umgebung, Rebaldenstr. 13, 9320 Arbon
Tel: 071 447 17 47

feliX. – Sudoku

4	9	3			6	5	
8			9	3			
	6	4	1	7			
1	5	2	4			3	
		3	7		9		
	2		6			7	5
		6	8	2	9		
		4		6			7
	8	9			4	6	3

Sudoku-Rätsel sind leicht zu verstehen. Es gibt nur die Ziffern von 1–9. Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile (von links nach rechts – von oben nach unten) die Ziffern 1–9 stehen.

Privater Markt

REINIGUNGEN–UNTERHALTE Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G.Reinigungen** Telefon 079 416 42 54.

Wir reparieren Ihre Kaffeemaschine!
Diverse Marken. Chicco D'oro Kapseln, Solis 1,2,3 SPRESSO. Coffee-Shop Sidler, Thurgauerstr. 8, 9400 Rorschach, Tel. 071 845 42 48. **Offen:** Dienstag bis Freitag, 8.30–12.00 / 13.30–18.30 Uhr.

Wie alt ist Ihr letztes Familienfoto?
Dipl. Fotografen 079 449 02 21.

Reinigungsservice – sauber, günstig und zuverlässig. Andrea Halter-Hengartner, Steinach. Tel. 071 446 97 24, Natel 079 452 73 40.

Ein Genuss für Feinschmecker. Wachteleier 12 Stück für Fr. 5.–. Telefon 079 631 02 62 in Arbon.

Verkaufen Sie Ihr wertvolles **Altgold nur beim Goldschmied!** Franz.ch • Romanshorn • Telefon 071 460 08 80.

glasklar reinigungen – Wir reinigen für Sie sorgfältig bis zum glasklaren Ende (Umzugs-/Bauendreinigung)! Tel. 076 244 07 00.

Roggwil, St.Gallerstr. 18 (Riegelhaus), jeden Samstag von 10.00 bis 17.00 Uhr FLOHMARKT mit viel Werkzeug. Parkiermöglichkeit vis à vis bei Firma RWD Schlatter AG, Telefon 071 455 21 59.

RAUCHERWOHNUNG??? Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1x Grundierung + 1x Neuanstrich) **Telefon 079 216 73 93.**

Suchen Sie neue berufliche Perspektiven? Wollen Sie beruflich aufsteigen und wissen nicht wie? Wollen Sie einen neuen Job und brauchen die richtige Vorbereitung? Leiden Sie unter Mobbing? Macht Sie der berufliche Stress krank? Wissen Sie, dass Sie gesünder leben müssten...? Möchten Sie für's gesündere Leben nur wenig ändern? Wollen Sie in Ihrem Leben etwas ändern, aber wissen nicht was und wie? Glauben Sie, dass Zufriedenheit gesund macht, aber Sie sind es nicht? KANN ES SEIN, DASS SIE EINEN COACH BRAUCHEN? Ich bin Ina Martinuci, Geschäftsführerin von IAM Consulting und möchte Ihnen helfen – 071 570 30 05 – info@iamconsulting.ch – www.iamconsulting.ch

PC-Support, PC-Hilfe, PC-Reparatur, PC-Kurse, 60+Kurse, PC-Einrichten. **Jörg Bill kommt zu Ihnen nach Hause.** www.jörg-bill.ch oder 071 446 35 24.

Suche für Wohnmobil **Einstellplatz** oder **Abstellplatz** Umgebung **Steinach.** Ev. mit Stromanschluss. Grösse 8,5 x 3 Meter. Tel: 071 440 28 84.

feliX. die zeitung.

Jeden Freitag werden Sie von uns umfassend informiert!

Treffpunkt

LuLa im Arboner Städtli. Der **Brocki-Treff** mit Schnäppchen und Kuriositäten zum Suchen und Finden. **Stöbern erwünscht!** Öffnungszeiten: Mo–Fr, 13.30–18.30/Sa, 10–13 Uhr. Telefon 076 588 16 63.

Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.–, **Portion für den kleinen Hunger Fr. 9.–. Schöne Gartenwirtschaft, feine Glace.** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Telefon 071 446 21 54.

Achtung, Achtung!! Heute und morgen **KUGIS' FLOHMARKT SCHOPF** Berglistr. 48, Arbon, offen. **Öffnungszeiten:** 2. + 4. Freitag von 17–20 Uhr und 2. + 4. Samstag von 9–15 Uhr offen. Grosse Auswahl an Briefmarken-Schnäppchen zugunsten Missionswerk AVC. Reinschauen lohnt sich!!! Infos unter Telefon 078 714 65 32.

Liegenschaften

Arbon, Landquartstr. 46b. Zu vermieten nach Vereinbarung sonnige, helle **4 1/2-Zi.-Wohnung** mit Balkon und übl. Komfort. MZ Fr. 890.– + Fr. 170.– NK. Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Freidorf TG. Per sofort zu verkaufen familienfreundliches **5-Zimmer-Reihen-EFH** Jg. 2000, exklusiver Ausbau, inkl. Tiefgaragenplatz Fr. 485'000.–. Infos erteilt Ihnen gerne Telefon 071 223 77 55, www.apfelberg.ch

Arbon, Friedenstr. 3a. Zu vermieten nach Vereinbarung **offene Halle**, ca 175 m² (als Sitzungsraum, Büro, Praxis ect. nutzbar). Miete Fr. 1100.– inkl. NK. Tel. 079 504 32 54 oder 071 446 00 32.

Arbon, Friedenstrasse 3. Zu vermieten per sofort **2 1/2-Zi.-Wohnung**, alles neu renoviert. Mietzins inkl. NK und Strom Fr. 1300.–. Tel. 079 504 32 54 oder 071 446 00 32.

Arbon, Berglistrasse 5. Zu vermieten helle, gemütliche **3-Zimmer-Wohnung** 2.OG. Holzböden, grosszügiger Eingangsbereich, 2 sonnige Balkone. Per 1.9.2011 o. n. V. MZ Fr. 880.–, NK ca. Fr. 180.–. Telefon 044 285 79 59 MEFIDA AG – Frau Grab.

Ladenlokal/Atelier/Allzweckraum, Berglistr. 5, Arbon, per sofort zu vermieten. Heller Hauptraum 50 m² im EG mit grosszügiger Glasfront. Nebenraum EG 20 m², Lagerraum Keller 19 m². Ausbau nach Bedürfnis ab sprechbar. MZ/Mt. Fr. 880.–, NK/Mt. ca. 120.–. Telefon 044 285 79 59 MEFIDA AG – Frau Grab.

Arbon, Hilternstrasse 3, zu vermieten oder zu verkaufen **6 1/2-Zimmer-Reihen-Einfamilienhaus**, grosszügige Raumeinteilung, hochwertiger Innenausbau, UG mit separatem Eingang. Nähe Schulen, Einkauf und Autobahn-Anschluss Süd. Verkaufspreis Fr. 597'000.–, Miete 2'050.– exkl. Hector Bressan AG, Telefon 071 447 88 64 (morgens).

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 26. August
16.00 bis 17.30 Uhr: «Happy Hours» mit «Örgeli Werni» im Alters- und Pflegeheim National.

Freitag/Samstag, 26./27. August
– 10-Prozent-Tage, Mosterei Möhl.

Samstag, 27. August
10.00 bis 16.00 Uhr: Eröffnungs-apéro «La Piuma», Metzgergasse 5.

Freitag – Sonntag, 26. – 28. Aug.
– «SummerDays»-Festival am See.

Sonntag, 28. August
10.00 bis 17.00 Uhr: «slowUp».

Montag, 29. August
10.00 bis 17.00 Uhr: Altgold-Ankauf im Schloss Arbon.

Dienstag, 30. August
17.00 bis 19.00 Uhr: SPS-Präsident Christian Levrat diskutiert mit der Bevölkerung in der «wunderbar».

19.00 Uhr: Infoanlass zum Parkierungsreglement im Foyer des Seeparksaals, Quartierverein Altstadt.

20.00 Uhr: Podiumsgespräch zum «Tatort Schulweg», Reben 4 (Aula).

Bis Sonntag, 11. September
– H₂Art, Kunstevent am Seeufer.

Kinderbox Steinach am «slowUp»
Am «slowUp» stellt sich die «Kinderbox» an der Hauptstrasse 29 in Steinach mit «Kinderfischen», Kaffee und Kuchen vor. Ab September werden wieder Herbst- und Winterartikel angenommen. Jetzt aktuell sind auch Inline-Skates, Heelys, Wander- und Fussballschuhe sowie Tenüs, Gerätedress, Badehosen, Spiele, Kassetten, DVD, CD, Bücher und diverse Spielsachen. Neben Sportartikeln sind auch Freizeit-/Sommerbekleidung wie Shorts, T-Shirts, Jacken, Hosen gesucht. Neu führt die Kinderbox ganzjährig ein Jeanssortiment sowie Freizeitbekleidung in den Grössen 92 bis 176 und Bastelprodukte von «Gonis». Die Kinderbox von Monika Raible (071 558 51 90, 078 648 51 04, www.kinderbox.ch ist geöffnet am Dienstag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr und am ersten und dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. *pd.*

Wassertemperaturen in Arbon
Dienstag, 23. August, 09.55 Uhr
Schwimmbad: 25 Grad
See: 24 Grad
Luft: 24 Grad

Pegelstand in Arbon
Donnerstag, 25. Aug., 05.00 Uhr:
375 Zentimeter

Horn

Sonntag, 28. August
10.00 bis 17.00 Uhr: «slowUp».

Roggwil

Sonntag, 28. August
10.00 bis 17.00 Uhr: «slowUp».

Steinach

Sonntag, 28. August
10.00 bis 17.00 Uhr: «slowUp».

Region

Sonntag, 28. August
– Finissage der Ausstellung von Markus Buschor mit den Holzskulpturen im Schloss Dottenwil.

Vereine

Samstag/Sonntag, 27./28. August
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Uzwil. Start und Ziel: Gemeindsaal. Strecken: 5/10/20 km.

Donnerstag, 1. September
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen mit Rosmarie Zürcher in der Ludothek (Raiffeisenbank), «Forum 60 +/-».

Letzte Bundesübung
Am nächsten Mittwoch, 31. August, werden auf der 300-Meter-Schiessanlage in Obersteinach die Scheiben zum letzten Bundesprogramm des Schützenvereins Steinach freigegeben. Die letzte Möglichkeit, die obligatorische Schiesspflicht zu absolvieren. Nach diesem Datum werden dem Bund aufgegeben. Die Standblattausgabe erfolgt von 17.30 bis 19.15 Uhr. 2011 sind folgende Armeeangehörige schiesspflichtig: ab Rekrutenschule bis Jahrgang 1977. Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzunehmen: das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten, das Dienstbüchlein, das Schiessbüchlein oder der militärische Leistungsausweis, die persönliche Dienstwaffe. Freundlich eingeladen sind alle Schiess- und Nichtschiesspflichtigen (auch Frauen) von Steinach und Umgebung. Ausgebildete Schützenmeister sind für speditive Abwicklung des Bundesprogrammes besorgt, daher nur kurze Wartezeiten. Schwache Schützen werden individuell betreut. Programm erfüllen ist einfacher als Nachschiesskurs besuchen! *mitg.*

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchengemeinde
Amtswoche: 30. Aug. bis 3. Sept.: Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45.
09.30 Uhr: Gottesdienst am «slowUp» auf dem Möhl-Areal in Stachen, Pfr. H.U. Hug, Pfrn. A. Pfeifer, Mitwirkung: Stadtmusik. Bei zweifelhafter Witterung (Tel. 1600 ab 07.00 Uhr).

Katholische Kirchengemeinde
Samstag, 27. August
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.
Sonntag, 28. August
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.
10.15 Uhr: Eucharistiefeier.
11.30 Uhr: La S. Messa in lingua italiana non verrà celebrata.

Chrischona-Gemeinde
09.30 Uhr: Kein Gottesdienst in der Berglikapelle.
19.00 Uhr: Gottesdienst im christlichen Zentrum Posthof/www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof
«slowUp» – kein Gottesdienst.
19.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Chrischona.

Neuapostolische Kirche
09.30 Uhr: Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Maranatha
– Besucher-Gottesdienste.

Zeugen Jehovas
Samstag, 27. August
18.30 Uhr: Vortrag «Diene Jehova mit einem freudigen Herzen».

Berg

Katholische Kirchengemeinde
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.
Predigt: Pater Piotr Zaba.

Roggwil

Evangelische Kirchengemeinde
«slowUp» auf dem Möhl-Areal in Stachen, Pfr. H.U. Hug, Pfrn. A. Pfeifer, Arbon. Bei schlechtem Wetter in der evang. Kirche Arbon (Tel. 1600 ab 07.00 Uhr).

Steinach

Evangelische Kirchengemeinde
Samstag, 27. August
18.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst und Kindergottesdienst in der kath. Kirche mit Pfr. H.M. Enz und Pastoralass. M. Heitzmann mit dem Gospelchor Romanshorn.
Katholische Kirchengemeinde
Samstag, 27. August
18.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst zum Auftakt des «slowUp». Gestaltung: Martha Heitzmann und Hans Martin Enz. Kigo im Pfarreiheim, Beginn in der Kirche.
Sonntag, 28. August
– Kein Gottesdienst.

Horn

Evangelische Kirchengemeinde
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.
Katholische Kirchengemeinde
Samstag, 27. August
19.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Spiritual Gottfried Egger.



Wolfgang Seifen an der Orgel

Am Freitag, 2. September, erlebt «klassisch Arbon» in der evang. Kirche einen besonderen musikalischen Leckerbissen. Der Berliner Organist Wolfgang Seifen (Bild) eröffnet das erste internationale Orgelfestival Arbon um 19 Uhr mit einer Orgel Improvisation zum weltberühmten Stummfilm «Faust» aus dem Jahre 1926. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Mittagstisch in Arbon

Am Freitag, 2. September, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus in Arbon der nächste Mittagstisch statt. Die Türöffnung ist wie immer um 11.30 Uhr. Die Organisatoren bitten um frühzeitige telefonische Anmeldung an Pfarrer Harald Ratheiser unter Tel. 071 440 35 45. Die Kosten belaufen sich auf zehn Franken für Erwachsene resp. fünf Franken für Kinder. Der Mittagstisch ist offen für jedermann und jede frau. – Bitte vormerken: Der nächste Mittagstisch findet am Freitag, 7. Oktober, statt. *mitg.*

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14.

Arbonerin Ruth Zwiener betreut Kunstpreisträger Fritz Widmer

Dass Fritz Widmer seine «Heisse Kunst» in der Galerie im Café Ruckstuhl in Trogen ausstellen kann, verdankt er Ruth Zwiener. Die bildende Künstlerin und Erwachsenenbildnerin vom Atelier Zwei in Arbon betreut den 61-jährigen Bauernsohn in der Beschäftigungsgruppe «Sunneschii» der Landscheide in Schönengrund. Dem geistig behinderten Fritz Widmer, der mit zu den Schwächsten der verschiedenen Werkstätten gehört und unfähig ist, seine Gefühle oder Schmerzen auszudrücken, hat sich im Zeichnen eine neue Welt erschlossen. Als ob das Zeichnen zum Vehikel würde, das ihn seiner Behinderung enthöhe. Die Fahr- und Flugzeuge, die er schwungvoll zu Papier bringt, oder gar die «Heissluftballone», wie er die Heissluftballone nennt, nehmen ihn selber mit auf grosse Reisen.



Fritz Widmers bewegt-bewegenden Zeichnungen haben ihm letztes Jahr einen der vier Trogener Kunstpreise beschiednen, mit dem auch die bis zum 16. Oktober dauernde Ausstellung verbunden ist; eine Ehrung sowohl für Fritz Widmer wie auch für seine Betreuerin Ruth Zwiener. *mitg.*

Verkehrssperre am «slowUp»

Am «slowUp Bodensee Schweiz» vom Sonntag, 28. August, ist die Route zwischen 09.00 und 18.00 Uhr für den motorisierten Verkehr vollständig gesperrt. Ein Zu- oder Wegfahren zu bestimmten Liegenschaften kann erschwert oder nicht jederzeit möglich sein. Wer dringend auf das Auto angewiesen ist, soll ausserhalb der Strecke parkieren, damit ein Wegkommen gesichert ist. *pd.*

Arboner Bucht als Kunstbühne



Beat Weyeneth und seine Partnerin spielten bei der H2Art-Vernissage auf den Stein-Instrumenten, während Tänzerinnen in Kugeln (im Hintergrund) über den Bodensee schwebten.

Das Kunstereignis H₂Art vereint Poesie und Klang mit dem Bodensee. An der Vernissage feierten zahlreiche Kunst- und Kultur-Interessierte die Eröffnung des noch bis am Sonntag, 11. September, dauernden Events bei der Kastanienallee vor dem «Metropol» in Arbon. Die H₂Art setze grossartige Zeichen, freute sich Stadtammann Martin Klöti in seiner Vernissagerede: «Die zwölf sorgfältig plat-

zierten Werke bespielen für die kommenden Wochen die Bucht und machen sie zur Bühne.» Es seien erlebbare, überraschende und kunstvolle Installationen und Aktionen entstanden, die Beachtung verdienten; von Besuchern ebenso wie von zufällig vorbeikommenden Passanten. Die Kunstwerke wollen berühren, zum Nachdenken anregen und Diskussionen entfachen. *pd.*

Zwei Rundzelte renoviert



Mit Stolz und Freude lud Präsidentin Christine Schuhwerk kürzlich im Namen des Quartiervereins Altstadt Arbon zu einem Einweihungsfest für die beiden Rundzelte ein, die von Urs Kugler und Paul Dünner mit grossem Einsatz in Fronarbeit renoviert worden sind. In den beiden Zelten mit einem Durchmesser von sechs Metern finden je rund 30 bis 35 Personen Platz; sie können beim Quartierverein Altstadt Arbon auch gemietet werden.



Marlies Näf-Hofmann

Es ist wahrlich nicht das erste Mal, dass von Marlies Näf-Hofmann ein Buch veröffentlicht wird. Zusammen mit ihrem – in der Zwischenzeit leider verstorbenen – Ehemann Heinz Näf-Hofmann hat sie verschiedene juristische Lehrmeinungen und Ratgeber verfasst.

Seit einigen Jahren setzt sich Marlies Näf-Hofmann mit all ihren geistigen, körperlichen und emotionalen Kräften politisch und gesellschaftlich für unheilbar kranke und sterbende Menschen ein. Dank ihres Einsatzes ist im Gegensatz zur eidgenössischen Gesetzgebung im Kanton Thurgau Palliative Care legiferiert, und als Folge daraus wurde im Kantonsspital Münsterlingen mit grossem Erfolg eine Palliative-Station eröffnet. Palliative Care beinhaltet die optimale Behandlung, Betreuung und Begleitung todkranker Menschen, um ein «Sterben in Würde» zu fördern. Des Guten nicht zu viel, hat sie nun zusammen mit ihrem Sohn Andreas Näf ein Buch zu diesem Thema «Palliative Care» verfasst. Es ist eine umfassende Orientierung und eine mutige, kreative Auseinandersetzung mit den Grundwerten von Selbstbestimmung, Wertschätzung und Akzeptanz. Der herausgebende Theologische Verlag Zürich AG (www.tvz.verlag.ch) lädt am Dienstag, 13. September, um 19.00 Uhr ins Casino Frauenfeld zur Buchvernissage ein. Gerne würdigen wir das grosse Engagement von Marlies und Andreas Näf-Hofmann mit unserem «felix der Woche» und wünschen der Arbonerin des Jahres 2009 und ihrem Sohn jetzt schon eine gelungene Buchvernissage in der Thurgauer Kantonshauptstadt.

Dienstag, 30. August, 17–19 Uhr, in der Wunderbar in Arbon:

Feierabendgespräch mit SPS-Präsident Christian Levrat
und Stände- und NationalratskandidatInnen der SP Thurgau

Alle sind zum Umtrunk herzlich eingeladen. SP Arbon

